EcoStruxure Panel Server Universal

Firmware-Versionshinweise

Konzentrator für Wireless-Geräte und Modbus-Gateway

EcoStruxure stellt eine IoT-fähige Architektur und Plattform bereit.

DOCA0178DE-13 03/2024





Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebsund standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur
Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische
Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines
jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse,
Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit
der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von
entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft)
durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es "wie besehen" zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Über das Handbuch	5
Einführung	6
EcoStruxure Master-Baureihe	6
Panel Server Universal-Gateway	6
Firmware-Versionshistorie	7
Richtlinie für die Firmware-Aktualisierung	7
Firmwareaktualisierung mit der Software EcoStruxure Power	
Commission	7
Firmwareaktualisierung über die EcoStruxure Panel Server-	
Webseiten	7
Firmwareversionen	9
Firmwareversion 001.009.000	9
Neue Funktionen	9
Allgemeine Funktionen	11
Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen	13
Leistung und Einschränkungen	14
Firmwareversion 001.008.000	17
Neue Funktionen	17
Allgemeine Funktionen	17
Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen	19
Leistung und Einschränkungen	21
Firmwareversion 001.007.000	23
Firmwareversion 001.006.000	29
Firmwareversion 001.005.001	34
Firmwareversion 001.005.000	
Firmwareversion 001.004.000	
Firmwareversion 001.003.002	
Firmwareversion 001.003.001	
Firmwareversion 001.002.000	
Firmwareversion 001.001.000	60
Unterstützte Geräte	61
Wireless-Geräte	61
Modbus TCP/IP-Geräte	64
Serielle Modbus-Geräte	67

Über das Handbuch

Geltungsbereich des Dokuments

Dieses Dokument enthält folgende Informationen über das EcoStruxure™ Panel Server Universal-Gateway:

- · Historie früherer Firmwareversionen
- Liste der unterstützten Geräte

Gültigkeitshinweis

Diese Dokumentation ist gültig für das Panel Server Universal-Gateway mit der Firmwareversion 001.009.000.

Konvention

EcoStruxure Panel Server wird im Folgenden kurz Panel Server genannt.

Online-Informationen

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit Änderungen unterliegen. Schneider Electric empfiehlt nachdrücklich, dass Sie stets die jeweils neueste, auf der Website www.se.com/ww/en/download verfügbare Version verwenden.

Die technischen Merkmale der in diesem Handbuch beschriebenen Geräte sind ebenfalls online abrufbar. Sie finden die Online-Informationen auf der Hompage von Schneider Electric unter www.se.com.

Weiterführende Dokumentation

Titel der Dokumentation	Erscheinungsda- tum	Referenznummer
EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch	03/2024	DOCA0172DE
EcoStruxure Panel Server - Modbus File	02/2024	DOCA0241EN

Sie können diese technischen Veröffentlichungen sowie andere technische Informationen von unserer Website herunterladen: www.se.com/ww/en/download.

Informationen zu nicht-inklusiver oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Einführung

EcoStruxure Master-Baureihe

EcoStruxure ist eine IoT-fähige, offene und interoperable Plug&Play-Architektur und -Plattform von Schneider Electric für Haushalte, Gebäude, Rechenzentren, Infrastrukturen und Industrie. Innovation auf jeder Ebene von verbundenen Produkten bis hin zu Edge Control, Anwendungen, Analyselösungen und Diensten.

Panel Server Universal-Gateway

Der Panel Server Universal ist ein leistungsstarkes All-in-One-Gateway, das zum Abrufen von Daten aus IEEE 802.15.4- und Modbus-Geräten verwendet wird.

Panel Server Universal ist ein Datenkonzentrator für Wireless-Geräte und kabelgebundene Modbus-Geräte (siehe detaillierte Liste).

Der Panel Server Universal ist mit verschiedenen Spannungsversorgungen erhältlich:

PAS600: 110–277 VAC/VDC

PAS600L, PAS600LWD: 24 VDC

PAS600T: 110-240 VAC/VDC

• PAS600PWD: Power over Ethernet (PoE)

Der Panel Server Universal bietet die folgenden Funktionen:

- Zwei 10/100BASE-T-Ethernet-RJ45-Ports
- Vorgeschaltete Modbus TCP/IP-Konnektivität (Edge-Verbindung)
- Vorgeschaltete WiFi-Konnektivität
- Nachgeschaltete Modbus TCP/IP-Konnektivität
- Nachgeschaltete IEEE 802.15.4-Konnektivität
- Nachgeschaltete Modbus-SL-Konnektivität
- Zwei Digitaleingänge (PAS600L, PAS600LWD)
- · Externe WiFi-Antenne
- Datenerfassung
- Kompatibel mit den folgenden Inbetriebnahme-Tools von Panel Server und vernetzten Geräten:
 - Software EcoStruxure Power Commission
 - Webseiten des EcoStruxure Panel Server
- Kompatibel mit den folgenden Cloud-Anwendungen von Schneider Electric:
 - EcoStruxure Energy Hub
 - EcoStruxure Facility Expert
 - EcoStruxure Asset Advisor
 - EcoStruxure Resource Advisor

Firmware-Versionshistorie

Datum	Panel Server Universal - Firmwareversion	Verfügbarkeit
Februar 2024	001.009.000	Neueste kommerzielle Version
November 2023	001.008.000	Veraltet
August 2023	001.007.000	Veraltet
Mai 2023	001.006.000	Veraltet
Februar 2023	001.005.001	Veraltet
November 2022	001.005.000	Veraltet
August 2022	001.004.000	Veraltet
Juni 2022	001.003.002	Veraltet
Mai 2022	001.003.001	Veraltet
Oktober 2021	001.002.000	Veraltet
April 2021	001.001.000	Veraltet

Richtlinie für die Firmware-Aktualisierung

Eine Aktualisierung der Firmware wird empfohlen, damit die aktuellsten Funktionen genutzt und potenzielle Fehlerkorrekturen integriert werden können.

Firmwareaktualisierung mit der Software EcoStruxure Power Commission

Verwenden Sie die neueste Version (Version 2.30.0 oder höher) der Software EcoStruxure Power Commission, um eine Aktualisierung des Panel Server auf die neueste verfügbare Firmwareversion durchzuführen.

Die neueste Version der Software EcoStruxure Power Commission finden Sie hier

Weitere Informationen zur Verwendung der Software EcoStruxure Power Commission finden Sie in der *Online-Hilfe von EcoStruxure Power Commission*.

Firmwareaktualisierung über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten

Um die Firmware über die Panel Server-Webseiten zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Panel Server während der Aktualisierung der Firmware ständig mit Strom versorgt wird.
- Laden Sie die neueste Version der Panel Server-Firmware von der Schneider Electric-Website Ihres Landes auf Ihren PC herunter.

HINWEIS: Wählen Sie unbedingt die geeignete Firmwareaktualisierung für Ihr Panel Server-Modell aus.

- 3. Verbinden Sie Ihren PC über ein Ethernet-Kabel mit dem Panel Server.
- 4. Gehen Sie wie im DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server Benutzerhandbuch* beschrieben vor, um auf die Panel Server-Webseiten zuzugreifen.

- 5. Wählen Sie auf den Panel Server-Webseiten **Wartung > Firmware-Update > Firmware-Update**.
- 6. Importieren Sie die Firmwaredatei und befolgen Sie die Anweisungen.
- 7. Starten Sie den Panel Server neu, um die Firmware zu aktualisieren.
 - **HINWEIS:** Der Zugriff auf die Panel Server-Webseiten ist während des Neustarts des Panel Server nicht möglich.
- 8. Prüfen Sie nach dem Neustart, ob es sich bei der Firmwareversion um die neueste Version handelt, um sicherzustellen, dass die Aktualisierung angewendet wurde.

Wenn immer noch die alte Firmwareversion vorhanden ist, führen Sie die Firmwareaktualisierung erneut durch.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundensupport von Schneider Electric.

Firmwareversionen

Firmwareversion 001.009.000

Neue Funktionen

- Wenn die Datenveröffentlichung auf eine beliebige Weise aktiviert wird, wird der letzte Monat der erfassten Daten nach der gewählten Methode veröffentlicht.
- Einführung von zwei neuen Wired by Design-Modellen (PAS600LWD und PAS600PWD). Diese Modelle verfügen nicht über einen nativen WLAN-Chipsatz, der die Verwendung von WLAN-Kommunikation und Verbindung mit IEEE 802.15.4-Wireless-Geräten verhindert.
- Verbesserung der Verwaltung benutzerdefinierter Modelle: Sie können ein vorhandenes benutzerdefiniertes Modell auf eine neue Version aktualisieren und die Änderungen auf die zugeordneten Geräte übertragen, ohne dass die zugeordneten Geräte gelöscht und neu erkannt werden.
 - Weitere Informationen zum Importieren von benutzerdefinierten Modellaktualisierungen finden Sie unter DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server Benutzerhandbuch*.
- Die Anzahl der gleichzeitig unterstützten Geräte wurde für bestimmte Geräte auf 85 erhöht. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Funktionen, Seite 11.
- Die Kommunikationsperiode eines Wireless-Geräts kann entweder auf der Gerätefamilienebene (z. B. für alle Sensoren) oder einzeln, Gerät für Gerät, festgelegt werden, um eine bessere Granularität zu gewährleisten. Für energiebezogene Wireless-Geräte ist es möglich, 2 Sekunden als Kommunikationszeitraum individuell einzustellen.
- Ausgangssteuerung über die Cloud: Mit dieser Funktion können Sie dezentrale Ausgangssteuerbefehle von einer Cloud-Anwendung an ein PowerTag-I/O-Steuerungsgerät, das mit dem Panel Server gekoppelt ist, verwalten. Sie können die Funktion auf den Panel Server-Webseiten aktivieren oder deaktivieren.
- Die seriellen Modbus-Einstellungen sind für Modbus-Register über die Modbus-Adresse 255 verfügbar. Die folgenden Parameter können eingesehen werden:
 - Modbus-Adresse: festgelegt auf 255
 - Parität
 - Baudrate
 - Anzahl der Stoppbits

Weitere Informationen finden Sie unter DOCA0241EN *EcoStruxure Panel* Server - Modbus File

Verbesserung bei der Handhabung einer falschen dezentralen Konfiguration.
 Beim Empfang wird die dezentrale Konfiguration voranalysiert, und die Fehler werden in den Protokollen gespeichert.

Wenn der Panel Server die falsche Konfiguration nicht ausführen kann, stoppt der Panel Server die Datenveröffentlichung, damit die Cloud-Anwendung die Protokolle überprüfen und die Details abrufen kann. Das Symbol für den Cloud-Dienst ist orange.

- Verbesserungen beim Lesen der Modbus-Register:
 - Lesen des Inhalts von Registern von Modbus TCP/IP-Geräten, die dem Panel Server nachgeschaltet sind
 - Zusätzlicher Lese-Funktionscode: FC01 Spulenstatus lesen
 - Es sind andere Formate als Hexadezimal sind verfügbar.

- Verbesserte Benutzerfreundlichkeit der Panel Server-Webseite:
 - Auf der Seite Überwachung & Steuerung sind die folgenden Verbesserungen verfügbar:
 - Auf der Seite Erweiterte Daten wird nach der automatischen Aktualisierung die aktuelle Ansicht der Tabellenanzeige beibehalten, statt zum Tabellenanfang zurückzukehren.
 - Auf der Seite Erweiterte Daten werden die Daten zur Wirkenergie in den ersten Datenspalten angezeigt, um die Sichtbarkeit zu verbessern.
 - Sie können die Spalten sortieren, indem Sie auf das Symbol in der Kopfzeile jeder Spalte klicken:
 - Die Daten in der Spalte k\u00f6nnen sortiert werden.
 - ↓ Die Daten in der Spalte werden in absteigender alphabetischer oder numerischer Reihenfolge sortiert.
 - Die Daten in der Spalte werden in aufsteigender alphabetischer oder numerischer Reihenfolge sortiert.
 - Unter Wartung > Gerätekommunikation sind Statusinformationen für Ein-/Ausgänge eines PowerTag Control-Wireless-Geräts verfügbar.
 - Auf allen Seiten, auf denen Einstellungen geändert werden können, bietet die Popup-Meldung zum Beenden die Möglichkeit, mit oder ohne Speichern der Änderungen fortzufahren.
 - Einheitlichere Anzeige der Energieeinheiten:
 - Auf der Seite Überwachung & Steuerung und auf der Widgets-Seite (verfügbar durch Klicken auf ein Gerät):
 - Auf der Homepage wird die Wirkenergie in kWh ohne Dezimalstellen angezeigt.
 - Die Scheinenergie wird in kVAh ohne Dezimalstellen angezeigt.
 - Auf der Homepage wird die Wirkenergie in kVARh ohne Dezimalstellen angezeigt.
 - Verbesserung der Bildschirmanzeige: Wenn Sie nicht auf eine vorausgewählte Geräteansicht klicken, wird die Ansicht bei Rückkehr zu diesem Bildschirm beibehalten.

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für den Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.009.000 angegeben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen			Verfügbarkeit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie		•
	Geschaltete Netzwerktopologie		•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, beliebiges Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)		•
	Möglichkeit zur gleichzeitigen und permanenten Deaktiv Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) über die Panel Sc		•
WiFi	2,4 GHz		•
	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)		•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Wireless-Gerät	Maximale Anzahl gleichzeitiger Geräte	•
	PowerTag Energy-Sensoren	85	
	PowerLogic Tag-Energiesensoren	85	
	Acti9 Active-Geräte	85	
	Wireless-Anzeigehilfsgeräte für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter	85	
	Wireless-CO ₂ -Sensoren	85	
	Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren	85	
	PowerTag A-Geräte	85	
	PowerTag Ambient-Sensoren	85	
	Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren	85	
	PowerLogic HeatTag-Sensoren	15	
	PowerTag Control-Geräte	10	
	PowerLogic PD100-Geräte	15	
	 Einschränkungen in einer gemischten Konfiguration: Die in der obigen Tabelle aufgeführten Kombination Geräten dürfen jeweils die maximale Anzahl von überschreiten. Die Gesamtzahl von PowerTag Control, PowerLog PowerLogic PD100 darf 20 Geräte nicht überschreiten. 	10 Geräten nicht gic HeatTag und	
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Maximal 128 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Geräte, die physisch mit dem Panel Server verbunden sind, sowie virtuelle Geräte (d. h. IEEE 802.15.4-Geräte, die mit einem untergeordneten Panel Server-Gateway verbunden sind).		
Modbus SL-Kommunikation	Maximal 32 Modbus SL-Geräte		•
HMI (Human Machine Interface)	FDM128-Ethernet-Anzeige		•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto		•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenb (RBAC)	asierter Zugriffssteuerung	•
Alarme	Im Allgemeinen Veröffentlichung von Alarmen, die von den Endgeräten unterstützt werden.		•

Allgemeine Funktionen		Verfügbarkeit
	Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf:	
	 Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät und Panel Server, wenn von den Endgeräten aus verfügbar. 	
	 Alarm in Verbindung mit dem ERMS am Leistungsschalter. 	
	 Die drei Alarmstufen von HeatTag-Sensoren. 	
	 Alarme in Verbindung mit den Leistungsschalter-E/A eines einem I/O Smart Link-Gateway nachgeschalteten Geräts. 	
	 Alarm bei Kommunikationsverlust mit einem Wireless-Gerät, das einem untergeordneten Gateway nachgeschaltet ist. 	
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	•
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS-Server	•
	HTTPS	•
	SFTP-Client	•
Datenexport	Panel Server-Webseiten für die Veröffentlichung auf dem SFTP-Server	•
	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die Panel Server- Webseiten	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit von Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen für den Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.009.000 beschrieben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwa	chungsfunktionen	Verfügbarkeit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Umkehrmodus über die Panel Server-Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L, PAS600LWD)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Überwachung über die Panel Server-Webseiten	•
	Statuszuweisung aus einer Liste vordefinierter Werte für jeden generischen Ein-/ Ausgang in der Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisierung	Auf ein Panel Server-Gateway über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederherstellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Ethernet-Konfiguration für die Upstream-Kommunikation über die Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und permanentes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über die Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige der Daten von I/O Smart Link-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten von Panel Server-Digitaleingängen über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über die Panel Server-Webseiten	•
	Diagnose über die Panel Server-Webseiten	

Leistung und Einschränkungen

Allgemeine Leistung und Einschränkungen

- Webbrowser Mozilla Firefox nicht unterstützt
- Kein manuelles Hinzufügen von Wireless-Geräten, die mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Gateway verbunden sind, über die EcoStruxure Power Commission-Software.
- Die automatische Erkennung von Wireless-Geräten unter einem untergeordneten Gateway ist beschränkt auf 128-Geräte, da Wireless-Geräte als Modbus TCP/IP-Geräte angesehen werden.
- Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
- WiFi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer WiFi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einige Geräteidentifikationsdaten der aggregierten Geräte, die einem Smartlink SI B oder Smartlink SI D nachgeschaltet sind (z. B. I/O Smart Link oder Wireless-Geräte), werden auf der Panel Server-Webseite angezeigt, wenn die Daten über die Smartlink SI B- oder Smartlink SI D-Webseite konfiguriert und in Betrieb genommen werden.
- Halten Sie die Firmware auf dem neuesten Stand, um dem Kundenservicecenter von Schneider Electric den Fernzugriff auf die Panel Server-Webseiten zu ermöglichen. Gültigkeit des RAS-Zertifikats:
 - Panel Server Firmwareversion 001.007.000: Zertifikat gültig bis 5. Mai 2024
 - Panel Server Firmwareversion 001.008.000: Zertifikat gültig bis 23. Juli 2024
 - Panel Server Firmwareversion 001.009.000: Zertifikat gültig bis 16. Oktober 2024

Weitere Informationen zur Firmwareaktualisierung finden Sie in folgendem Handbuch: DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*.

Einschränkungen bei der Veröffentlichung

- Einschränkungen bei der SFTP-Veröffentlichung Inhalt der CSV-Datei ist nicht konsistent mit Firmwareversionen:
 - Bei Verwendung der benutzerdefinierten E/A-Kontextualisierung eines Impulszählers, der mit dem integrierten Eingang des Panel Server verbunden ist, ist das Format der über SFTP veröffentlichten CSV-Dateien nicht mit dem Format der Firmwareversion 001.006.000 konsistent. Um die Bezeichnung IoCountMeasurement anzuzeigen, geben Sie in Ihren CSV-Skripts IoCountMeasurement im Feld Elementname des Verbrauchszählers auf den Panel Server-Webseiten unter Einstellungen > Verwaltung integrierter Eingänge ein.
 - Die vorstehenden Einschränkungen und der Workaround gelten auch für eine Impulszählereinrichtung, die dem I/O Smart Link nachgeschaltet ist.
- Wenn die SFTP-Veröffentlichung aktiviert ist, werden Alarme auf den Panel Server-Webseiten angezeigt, jedoch nicht auf dem SFTP-Server veröffentlicht.
- Einschränkungen hinsichtlich der Topologieveröffentlichung für die Schneider Electric-Cloud: Alle Geräte müssen mindestens einmal mit dem Panel Server verbunden werden, damit die richtige Topologie in der Schneider Electric-Cloud veröffentlicht wird.

Einschränkungen für benutzerdefinierte Gerätemodelle

- In benutzerdefinierten Messungen definierte Einheiten werden nicht in der Cloud veröffentlicht.
- Wenn bei Wireless-Geräten, die über ein untergeordnetes Gateway verbunden sind, ein benutzerdefiniertes Modell denselben Namen wie ein vordefiniertes Modell verwendet und bereits Geräte mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind, gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Modell zu laden:
 - Nehmen Sie alle Geräte außer Betrieb, die bereits mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind.
 - 2. Laden Sie das benutzerdefinierte Modell in den Panel Server.
 - 3. Starten Sie den Panel Server neu.
 - 4. Ordnen Sie die Geräte dem neu geladenen benutzerdefinierten Modell
 - Veröffentlichen Sie die Topologie bei Verwendung des Panel Server mit einer Schneider Electric-Cloud-Anwendung, wie z. B. EcoStruxure Asset Advisor oder EcoStruxure Resource Advisor.

Einschränkungen bei der Datenabtastung, Datenprotokollierung und Alarmierung

- Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, die gleichzeitig abgetastet werden können, ist auf 5.000 und auf einen Durchfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
- Die Anzahl der einzelnen Alarme, die für die Überwachung und das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung konfiguriert werden können, ist auf 100 begrenzt.

Einschränkungen für bestimmte Geräte

Einschränkungen für den I/O Smart Link:

- Bei der Inbetriebnahme eines I/O Smart Link (als Ersatz für eine Vorgängerversion von Acti9 Smartlink Modbus mit FW1.3.x) in der EcoStruxure Power Commission-Software führt das Beibehalten von Keine in der Zeile Signalelement zu einem Fehler, wenn das Gerät im Panel Server in Betrieb genommen wird. Die I/O Smart Link-Inbetriebnahmekonfiguration kann nicht im Panel Server gespeichert werden.
- Betriebszeit, Schaltspielzähler und Auslösungszähler nicht verfügbar für Kabelgebundene Geräte und Standard-E/A.

Einschränkungen für Wireless-Geräte:

- In einer Konfiguration mit über-/untergeordneten Panel Server-Gateways wird die Änderung der kontextualisierten Einstellung eines Geräts in Bezug auf den untergeordneten Panel Server (z. B. Änderung der Hilfsgeräteposition von SD zu SDE) nicht automatisch im übergeordneten Gateway wiedergegeben. Der übergeordnete Panel Server muss manuell aktualisiert werden, damit die Änderungen angezeigt werden.
- Wireless-Anzeigehilfsgeräte: Der Panel Server verwaltet keine Alarmbenachrichtigung per E-Mail oder an Schneider Electric-Cloud-Anwendungen.

- PowerTag Control:
 - Wenn ein PowerTag Control-Gerät mit einem untergeordneten Gateway verbunden ist:
 - Keine automatische Erkennung.
 - Es werden keine Daten im übergeordneten Gateway veröffentlicht. Um eine Veröffentlichung auf der Ebene des übergeordneten Gateways durchführen zu können, muss ein benutzerdefiniertes Modell für das übergeordnete Gateway entwickelt werden.

Einschränkungen für Leistungsschalter MasterPact NT/NW, ComPacT NS und PowerPacT P/R-Frame Detaillierte Informationen zu den unterstützten Auslöseeinheiten und Schnittstellen finden Sie unter

- Modbus TCP/IP-Geräte, Über IFE- und eIFE-Schnittstellen verbundene Leistungsschalter und zugehörige Auslösegeräte, Seite 65
- Serielle Modbus-Geräte, Über die IFM-Schnittstelle verbundene Leistungsschalter und zugehörige Auslösegeräte, Seite 69

Firmwareversion 001.008.000

Neue Funktionen

- Verbesserung der Inbetriebnahme von Modbus-Geräten, um das Lesen von Modbus SL-Geräteregistern über die Webseiten zu ermöglichen.
- Für Geräte, die einem I/O Smart Link-Gerät nachgeschaltet sind:
 - Addition der Kontextualisierung des Signalelements für Standard-E/A-Geräte
 - Unterstützung vordefinierter Werte bei der Kontextualisierung von Impulszählern
- Webseite Modbus-Geräte: Zeigt zusätzlich Namen und Version des verwendeten benutzerdefinierten Modells an.
- Verbesserung bei der Inbetriebnahme von drahtlosen PowerTag Energy-Geräten
- Benutzerdefiniertes Gerätemodell: Unterstützt die in benutzerdefinierten Messungen definierten Einheiten auf den Panel Server-Webseiten (z. B. Modbus-Geräte, Menü Trendverfolgung, Menü Überwachung und Steuerung).

HINWEIS: Einheiten werden nicht in der Cloud veröffentlicht.

- Wireless–PowerTagSteuerungsgeräte:
 - Vollständige Integration der folgenden Geräte:
 - PowerTag C IO 230 V Digitales Eingangs-/Ausgangsmodul (A9XMC1D3)
 - PowerTag C 2DI 230 V Digitales Eingangsmodul (A9XMC2D3)
 - Unterstützung eines Schützes mit Rückführkreiskonfiguration
 - Unterstützung der Konfiguration des Impulsrelais
 - Aktivierung/Deaktivierung der lokalen Steuerung über Webseiten
- Datenerfassung: Eine Popup-Meldung wird auf den Webseiten angezeigt, wenn die Anzahl der erfassten Daten von gekoppelten Modbus- oder Wireless-Geräten sich 90 % der System-Erfassungsgrenze nähert oder diese überschreitet. Empfohlene Aktion wird bereitgestellt.
 - Für Wireless-Geräte: Auf der Webseite Drahtlose Geräte > Wireless-Erkennung
 - Für Modbus-Geräte: Auf der Webseite Modbus-Addition
- Verbesserte Benutzerfreundlichkeit der Webseite:
 - Menü Überwachung und Steuerung: Alle Ziffern der Energiedatenwerte werden angezeigt (wissenschaftliche Notation nicht mehr verwendet).

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für den Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.008.000 angegeben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen		Verfügbarkeit
Funktionalität Getrennte Netzwerktopologie		•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•

Allgemeine Funktionen			Verfügbarkeit
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, beliebiges Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters) Möglichkeit zur gleichzeitigen und permanenten Deaktivierung der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) über die Panel Server-Webseiten		•
			•
WiFi	2,4 GHz		•
	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)		•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Wireless-Gerät	Maximale Anzahl gleichzeitiger Geräte	•
	PowerTag Energy-Sensoren	40	
	PowerLogic Tag-Energiesensoren	40	
	Acti9 Active-Geräte	40	
	Wireless-Anzeigehilfsgeräte	40	
	ComPacT-Leistungsschalter	40	
	PowerPacT-Leistungsschalter	40	
	Wireless-CO ₂ -Sensoren	40	
	Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren	40	1
	PowerTag A-Geräte	40	
	PowerTag Ambient-Sensoren	40	
	Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren	85	
	PowerLogic HeatTag-Sensoren	15	
	PowerTag Control-Geräte	10	
	PowerLogic PD100-Geräte	15	
	 Die in der obigen Tabelle aufgeführten Kombina Geräten dürfen jeweils die maximale Anzahl von überschreiten. Die Gesamtzahl von PowerTag Control, PowerL PowerLogic PD100 darf 20 Geräte nicht übersch 	n 40 Geräten nicht _ogic HeatTag und	
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Maximal 128 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Panel Server verbunden sind, sowie virtuelle Geräte die mit einem untergeordneten Panel Server-Gatewa	(d. h. IEEE 802.15.4-Geräte,	•
HMI (Human Machine	FDM128-Ethernet-Anzeige		•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige		•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkont	to	•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit roller (RBAC)	nbasierter Zugriffssteuerung	•
Alarme	Im Allgemeinen Veröffentlichung von Alarmen, unterstützt werden. Im Allgemeinen Veröffentlichung von Alarmen von A	die von den Endgeräten	•
	 Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf: Kommunikationsproblem zwischen einem C wenn von den Endgeräten aus verfügbar. 	Gerät und Panel Server,	
	 Alarm in Verbindung mit dem ERMS am Leistungsschalter. Die drei Alarmstufen von HeatTag-Sensoren. 		
	 Alarme in Verbindung mit den Leistungsschalter-E/A eines einem I/O Smart Link-Gateway nachgeschalteten Geräts. Alarm bei Kommunikationsverlust mit einem Wireless-Gerät, das einem 		
	 Alarm bei Kommunikationsverlust mit einen untergeordneten Gateway nachgeschaltet i 		
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server		•
	Modbus TCP/IP-Client		•
	DHCP-Client		•
	DHCP-Server		•
	DPWS-Server		•
	HTTPS		

Allgemeine Funktionen		Verfügbarkeit
SFTP-Client		
Datenexport	Panel Server-Webseiten für die Veröffentlichung auf dem SFTP-Server	•
	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die Panel Server- Webseiten	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit von Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen für den Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.008.000 beschrieben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwad	chungsfunktionen	Verfügbarkeit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Umkehrmodus über die Panel Server-Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Überwachung über die Panel Server-Webseiten	•
	Statuszuweisung aus einer Liste vordefinierter Werte für jeden generischen Ein-/ Ausgang in der Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisierung	Auf ein Panel Server-Gateway über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederherstellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Ethernet-Konfiguration für die Upstream-Kommunikation über die Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und permanentes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über die Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige der Daten von I/O Smart Link-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten von Panel Server-Digitaleingängen über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über die Panel Server-Webseiten	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen		Verfügbarkeit
	Diagnose über die Panel Server-Webseiten	•

Leistung und Einschränkungen

- Einschränkungen bei der SFTP-Veröffentlichung Inhalt der CSV-Datei ist nicht konsistent mit Firmwareversionen:
 - Bei Verwendung der benutzerdefinierten E/A-Kontextualisierung eines Impulszählers, der mit dem integrierten Eingang des Panel Server verbunden ist, ist das Format der über SFTP veröffentlichten CSV-Dateien nicht mit dem Format der Firmwareversion 001.006.000 konsistent. Um die Bezeichnung IoCountMeasurement anzuzeigen, geben Sie in Ihren CSV-Skripten IoCountMeasurement im Feld Elementname des Verbrauchszählers auf den Panel Server-Webseiten unter Einstellungen > Verwaltung integrierter Eingänge ein.
 - Die vorstehenden Einschränkungen und der Workaround gelten auch für eine Impulszählereinrichtung, die dem I/O Smart Link nachgeschaltet ist.
- Webbrowser Mozilla Firefox nicht unterstützt
- · Allgemeine Leistung und Einschränkungen:
 - Wenn die SFTP-Veröffentlichung aktiviert ist, werden Alarme auf den Panel Server-Webseiten angezeigt, jedoch nicht auf dem SFTP-Server veröffentlicht.
 - Keine manuelle Hinzufügung über die Software EcoStruxure Power Commission von Wireless-Geräten, die mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Die automatische Erkennung von Wireless-Geräten unter einem untergeordneten Gateway ist beschränkt auf 128-Geräte, da Wireless-Geräte als Modbus TCP/IP-Geräte angesehen werden.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - WiFi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer WiFi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
 - Einige Geräteidentifikationsdaten der aggregierten Geräte, die einem Smartlink SI B oder Smartlink SI D nachgeschaltet sind (z. B. I/O Smart Link oder Wireless-Geräte), werden auf der Panel Server-Webseite angezeigt, wenn die Daten über die Smartlink SI B- oder Smartlink SI D-Webseite konfiguriert und in Betrieb genommen werden.
 - Halten Sie die Firmware auf dem neuesten Stand, um dem Kundenservicecenter von Schneider Electric den Fernzugriff auf die Panel Server-Webseiten zu ermöglichen. Gültigkeit des RAS-Zertifikats:
 - Panel Server Firmwareversion 001.006.000: Zertifikat gültig bis 28.
 Januar 2024.
 - Panel Server Firmwareversion 001.007.000: Zertifikat gültig bis 5. Mai 2024.
 - Panel Server Firmwareversion 001.008.000: Zertifikat gültig bis 23. Juli 2024.

Weitere Informationen zur Firmwareaktualisierung finden Sie in folgendem Handbuch: DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*.

- Einschränkungen bei Protokollierung und Alarmausgabe:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, die abgetastet werden können, ist auf 5.000 und auf einen Durchfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
 - Die Anzahl der einzelnen Alarme, die für die Überwachung und das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung konfiguriert werden können, ist auf 100 begrenzt.
- Einschränkungen für I/O Smart Link:
 - Betriebszeit, Schaltspielzähler und Auslösungszähler nicht verfügbar für Kabelgebundene Geräte und Standard-E/A.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte:

- In einer Konfiguration mit über-/untergeordneten Panel Server-Gateways wird die Änderung der kontextualisierten Einstellung eines Geräts in Bezug auf den untergeordneten Panel Server (z. B. Änderung der Hilfsgeräteposition von SD zu SDE) nicht automatisch im übergeordneten Gateway wiedergegeben. Der übergeordnete Panel Server muss manuell aktualisiert werden, damit die Änderungen angezeigt werden.
- Wireless-Anzeigehilfsgeräte: Der Panel Server verwaltet keine Alarmbenachrichtigung per E-Mail oder an Schneider Electric-Cloud-Anwendungen.
- PowerTag Control:
 - Wenn ein PowerTag Control-Gerät mit einem untergeordneten Gateway verbunden ist:
 - ♦ Keine automatische Erkennung.
 - Es werden keine Daten im übergeordneten Gateway veröffentlicht. Um eine Veröffentlichung auf der Ebene des übergeordneten Gateways durchführen zu können, muss ein benutzerdefiniertes Modell für das übergeordnete Gateway entwickelt werden.
 - Zu befolgende Kopplung:
 - Koppeln Sie die PowerTag Control-Geräte, sofern vorhanden, in der Konfiguration (alle anderen Wireless-Geräte müssen ausgeschaltet sein).
 - 2. Koppeln Sie die PowerLogic HeatTag-Sensoren, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - 3. Koppeln Sie den PowerLogic PD100, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - 4. Koppeln Sie die anderen Wireless-Geräte.
- Einschränkungen für Leistungsschalter MasterPact NT/NW, ComPacT NS und PowerPact P/R-Frame
 - MicroLogic 2.0 E wird nicht unterstützt.
 - MicroLogic 7.0 E wird teilweise unterstützt.
 - MicroLogic 5.0 E und 6.0 E werden unterstützt.
 - Alle MicroLogic A, P und H werden unterstützt.
 - Der Panel Server bietet keine Unterstützung für mehrere Modbus/TCP-Verbindungen zur MicroLogic-Befehlsschnittstelle, wenn der MicroLogic über eine IFM-Schnittstelle angeschlossen ist.
- Einschränkungen hinsichtlich der Topologieveröffentlichung für die Schneider Electric-Cloud: Alle Geräte müssen mindestens einmal mit dem Panel Server verbunden werden, damit die richtige Topologie in der Schneider Electric-Cloud veröffentlicht wird.
- Einschränkungen hinsichtlich des benutzerdefinierten Modells für Wireless-Geräte, die über ein untergeordnetes Gateway verbunden sind: Wenn ein benutzerdefiniertes Modell denselben Namen wie ein vordefiniertes Modell verwendet und bereits Geräte mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind, gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Modell zu laden:
 - 1. Nehmen Sie alle Geräte außer Betrieb, die bereits mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind.
 - 2. Laden Sie das benutzerdefinierte Modell in den Panel Server.
 - 3. Starten Sie den Panel Server neu.
 - 4. Ordnen Sie die Geräte dem neu geladenen benutzerdefinierten Modell
 - 5. Veröffentlichen Sie die Topologie bei Verwendung des Panel Server mit einer Schneider Electric-Cloud-Anwendung, wie z. B. EcoStruxure Asset Advisor oder EcoStruxure Resource Advisor.

Firmwareversion 001.007.000

Neue Funktionen

- Erhöhung der Anzahl unterstützter Modbus/TCP-Geräte von 64 auf 128
- Verbesserte Unterstützung von Wireless-Anzeigehilfsgeräten (LV429453, LV429454) über die Panel Server-Webseiten:
 - Kontextualisierung
 - Genaue Überwachung
- Zusätzliche Unterstützung für die **Leistungsschalter-E/A** kabelgebundener Geräte, die dem I/O Smart Link-Gerät nachgeschaltet sind.
- Automatische Erkennung der mit dem untergeordneten Gateway verbundenen Wireless-Hilfsgeräte im übergeordneten Gateway.

HINWEIS: Um von dieser Funktion profitieren zu können, müssen Sie vor der Aktualisierung auf eine Firmwareversion ab 001.007.000 die aktuelle untergeordnete Konfiguration im übergeordneten Panel Server löschen. Wählen Sie dann **Entdecken** zur automatischen Erkennung der mit dem untergeordneten Gateway verbundenen Wireless-Anzeigehilfsgeräte aus. Stellen Sie sicher, dass das untergeordnete Panel Server-Gateway ebenfalls auf eine Firmwareversion ab 001.007.000 aktualisiert wird.

- Benutzerdefiniertes Gerätemodell: Version des importierten benutzerdefinierten Modells, die in der Tabelle der benutzerdefinierten Modelle angezeigt wird.
- Verbesserte Webseiten:
 - Reaktionsschnelle Anzeige der Seiten unter Allgemein
 - Hinzufügen von Warnmeldungen und Tooltips

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für den Panel Server Advanced mit der Firmwareversion 001.007.000 angegeben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen			Verfügbarkeit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie		•
	Geschaltete Netzwerktopologie		•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Pov Power Operation, EcoStruxure Building Operat Gebäudemanagementsystem oder Überwachu	ion, beliebiges	•
	Möglichkeit zur gleichzeitigen und permanenter Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) über die	n Deaktivierung der Wireless- Panel Server-Webseiten	•
WiFi	2,4 GHz		•
	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Wireless-Gerät	Maximale Anzahl gleichzeitiger Geräte	•
	PowerTag Energy-Sensoren	40	
	PowerLogic Tag-Energiesensoren	40	
	Acti9 Active-Geräte	40	
	Wireless-Anzeigehilfsgeräte	40	
	ComPacT-Leistungsschalter	40	

Allgemeine Funktionen			Verfügbarkeit
	PowerPacT-Leistungsschalter	40	
	Wireless-CO ₂ -Sensoren	40	
	Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren	40	
	PowerTag A-Geräte	40	
	PowerTag Ambient-Sensoren	40	
	Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren	85	
	PowerLogic HeatTag-Sensoren	15	
	PowerTag Control-Geräte	10	
	PowerLogic PD100-Geräte	15	
	Einschränkungen in einer gemischten Konfiguration:		
	Die in der obigen Tabelle aufgeführten Kombinatione Geräten dürfen jeweils die maximale Anzahl von 40 0 überschreiten.		
	Die Gesamtzahl von PowerTag Control, PowerLogic PowerLogic PD100 darf 20 Geräte nicht überschreite		
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Maximal 128 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Gerät Panel Server verbunden sind, sowie virtuelle Geräte (d. h. die mit einem untergeordneten Panel Server-Gateway verb	IEEE 802.15.4-Geräte,	
HMI (Human Machine	FDM128-Ethernet-Anzeige		•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige		•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto		•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasie (RBAC)	erter Zugriffssteuerung	•
Alarme	Im Allgemeinen Veröffentlichung von Alarmen, die vo unterstützt werden.	n den Endgeräten	•
	Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf:		
	 Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät wenn von den Endgeräten aus verfügbar. 	und dem Panel Server,	
	 Alarm in Verbindung mit dem ERMS am Leistung 	sschalter.	
	Die drei Alarmstufen von HeatTag-Sensoren.		
	 Alarme in Verbindung mit den Leistungsschalte I/O Smart Link-Gateway nachgeschalteten Gerät 	S.	
	 Alarm bei Kommunikationsverlust mit einem Wire untergeordneten Gateway nachgeschaltet ist. 	eless-Gerät, das einem	
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server		•
	Modbus TCP/IP-Client		•
	DHCP-Client		•
	DHCP-Server		•
	DPWS-Server		•
	HTTPS		•
	SFTP-Client		•
Datenexport	Panel Server-Webseiten für die Veröffentlichung auf dem	SFTP-Server	•
	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die R Webseiten	Panel Server-	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit von Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen für den Panel Server Advanced mit der Firmwareversion 001.007.000 beschrieben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwa	chungsfunktionen	Verfügbarkeit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Rückwärtsmodus über die Panel Server-Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Überwachung über die Panel Server-Webseiten	•
	Statuszuweisung aus einer Liste vordefinierter Werte für jeden generischen Ein-/ Ausgang in der Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisierung	Auf ein Panel Server-Gateway über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederherstellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Ethernet-Konfiguration für die Upstream-Kommunikation über die Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und permanentes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über die Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige der Daten von I/O Smart Link-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten von Panel Server-Digitaleingängen über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über die Panel Server-Webseiten	•
	Diagnose über die Panel Server-Webseiten	

Leistung und Einschränkungen

- · Leistung und Einschränkungen für den Panel Server Universal:
 - Wenn die SFTP-Veröffentlichung aktiviert ist, werden Alarme auf den Panel Server-Webseiten angezeigt, jedoch nicht auf dem SFTP-Server veröffentlicht.
 - Keine manuelle Hinzufügung über die Software EcoStruxure Power Commission von Wireless-Geräten, die mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Die automatische Erkennung von Wireless-Geräten unter einem untergeordneten Gateway ist beschränkt auf 128-Geräte, da Wireless-Geräte als Modbus TCP/IP-Geräte angesehen werden.
 - Die normale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - WiFi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer WiFi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
 - Einige Geräteidentifikationsdaten der aggregierten Geräte, die einem Smartlink SI B oder Smartlink SI D nachgeschaltet sind (z. B. I/O Smart Link oder Wireless-Geräte) werden auf der Panel Server-Webseite angezeigt, wenn diese Daten über die Smartlink SI B- oder Smartlink SI D-Webseite konfiguriert und in Betrieb genommen wurden.
 - Halten Sie die Firmware auf dem neuesten Stand, um dem Kundenservicecenter von Schneider Electric den Fernzugriff auf die Panel Server-Webseiten zu ermöglichen. Gültigkeit des RAS-Zertifikats:
 - Panel Server Firmwareversionen 001.004.000, 001.005.000, 001.005.001: Zertifikat abgelaufen.
 - Panel Server Firmwareversion 001.006.000: Zertifikat gültig bis 28. Januar 2024.

Weitere Informationen zur Firmwareaktualisierung finden Sie in folgendem Handbuch: DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*.

- Einschränkungen bei der Datenerfassung (Data Sampling) und der Veröffentlichung für Cloud-Anwendungen von Schneider Electric:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, für die eine Erfassung (Sampling) durchgeführt werden kann, ist auf 2.000 und auf einen Datenfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
 - Die Anzahl individueller Alarme, die für die Überwachung konfiguriert werden können, ist auf 100 beschränkt.
- Einschränkungen für den I/O Smart Link:
 - E/A-Kontextualisierung (Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten) ist nicht verfügbar.
 - Der Status des Leistungsschalters wird bei Auswahl der Familie Kabelgebundene Geräte nicht veröffentlicht.
 - Signalelement als Standard-E/A vordefiniert ist nicht verfügbar.
 - Keine vordefinierte Konfiguration verfügbar für Schneider Electric-Impulszähler.
 - Weder Betriebszeit noch Schaltspiel- oder Auslösungszähler für kabelgebundene Geräte und Standard-E/A.

- Einschränkungen für Wireless-Geräte:
 - In einer Konfiguration mit über-/untergeordneten Panel Server-Gateways wird die Änderung der kontextualisierten Einstellung eines Geräts in Bezug auf den untergeordneten Panel Server (z. B. Änderung der Hilfsgeräteposition von SD zu SDE) nicht automatisch im übergeordneten Gateway wiedergegeben. Der übergeordnete Panel Server muss manuell aktualisiert werden, damit die Änderungen angezeigt werden.
 - Wireless-Anzeigehilfsgeräte: Der Panel Server verwaltet keine Alarmbenachrichtigung per E-Mail oder an Schneider Electric-Cloud-Anwendungen.
 - PowerTag Control:
 - Rückführungskreis im Schützmodus wird nicht unterstützt.
 - Die Konfiguration im Impulsrelaismodus wird nicht unterstützt.
 - Wenn ein PowerTag Control-Gerät mit einem untergeordneten Gateway verbunden ist:
 - Keine automatische Erkennung.
 - Es werden keine Daten im übergeordneten Gateway veröffentlicht. Um eine Veröffentlichung auf der Ebene des übergeordneten Gateways durchführen zu können, muss ein benutzerdefiniertes Modell für das übergeordnete Gateway entwickelt werden.
 - ♦ Über die Panel Server-Webseiten ist keine Steuerungsfunktion verfügbar.
 - ♦ Zu befolgende Kopplung:
 - 1. Koppeln Sie die PowerTag Control-Geräte, sofern vorhanden, in der Konfiguration (alle anderen Wireless-Geräte müssen ausgeschaltet sein).
 - Koppeln Sie die PowerLogic HeatTag-Sensoren, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - 3. Koppeln Sie den PowerLogic PD100, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - 4. Koppeln Sie die anderen Wireless-Geräte.
 - PowerTag Display: Nicht unterstützt von Panel Server Universal.
- Einschränkungen für Modbus-Leistungsschalter
 - Panel Server bietet keine Unterstützung für MicroLogic 2.0 E.
 - MicroLogic 7.0 E wird teilweise unterstützt.
 - MicroLogic 5.0 E und 6.0 E werden unterstützt.
 - Panel Server bietet keine Unterstützung für mehrere Modbus/TCP-Verbindungen mit der MicroLogic-Befehlsschnittstelle, wenn der MicroLogic über eine IFM-Schnittstelle angeschlossen ist.
- Einschränkungen hinsichtlich der Topologieveröffentlichung für die Schneider Electric-Cloud: Alle Geräte müssen mindestens einmal mit dem Panel Server verbunden werden, damit die richtige Topologie in der Schneider Electric-Cloud veröffentlicht wird.

HINWEIS: Wenn der Panel Server vor dem Senden der Topologie neu gestartet wird, müssen alle Geräte beim Neustart verbunden sein, um eine korrekte Topologieveröffentlichung zu ermöglichen. Bei einer Konfiguration mit über-/untergeordneten Komponenten müssen alle Geräte mit dem jeweils übergeordneten Gerät verbunden sein (Status "Verbunden").

- Einschränkungen hinsichtlich des benutzerdefinierten Modells für Wireless-Geräte, die über ein untergeordnetes Gateway verbunden sind: Wenn ein benutzerdefiniertes Modell denselben Namen wie ein vordefiniertes Modell verwendet und bereits Geräte mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind, gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Modell zu laden:
 - Nehmen Sie alle Geräte außer Betrieb, die bereits mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind.
 - 2. Laden Sie das benutzerdefinierte Modell in den Panel Server.
 - 3. Starten Sie den Panel Server neu.
 - 4. Ordnen Sie die Geräte dem neu geladenen benutzerdefinierten Modell zu.
 - 5. Veröffentlichen Sie die Topologie bei Verwendung des Panel Server mit einer Schneider Electric-Cloud-Anwendung, wie z. B. EcoStruxure Asset Advisor oder EcoStruxure Resource Advisor.

Firmwareversion 001.006.000

Neue Funktionen

- Hinzufügen von Wireless-Geräten:
 - PowerTag Control: Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten oder die Software EcoStruxure Power Commission.
 - PowerLogic PD100-Sensor zur Überwachung der Teilentladung: Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten.
- Einstellungen der PowerTag Control-Digitaleingänge: Vordefinierte Kontextualisierungswerte. Beispiel: Lüfterstatus ist verfügbar, wenn der Status eines E/A-Geräts konfiguriert wird, das mit einem der Eingänge des PowerTag Control-2DI- oder dem Ein-/Ausgang eines PowerTag Control-E/A-Wireless-Geräts verbunden ist.
- Verbesserung der Panel Server-Funktionen für EcoStruxure Asset Advisor und EcoStruxure Resource Advisor:
 - Der Panel Server unterstützt zusätzliche Erweiterungen für benutzerdefinierte Modelleigenschaften über die Software :
 - Zusätzliche Option für Eigenschaften: LogicCode.
 - Byte-Reihenfolge auf Messebene.
 - Verbesserungen für den PowerLogic HeatTag.
 - Modbus TCP/IP- und serielle Modbus-Geräte mit der Geräte-ID 248 bis 254.
 - Der Panel Server unterstützt benutzerdefinierte Alarme in benutzerdefinierten Modellen, die mit der Software EPC-Web erstellt wurden.

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.006.000 angegeben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen		Verfügbarkeit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, beliebiges Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Möglichkeit zur gleichzeitigen und dauerhaften Deaktivierung der Wireless- Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) über die Panel Server-Webseiten	•
WiFi	2,4 GHz	•
	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Maximale Anzahl Wireless-Geräte: Bis zu 40 Wireless-Geräte als Kombination aus PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag-Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless-Anzeigehilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, Wireless-CO2-Sensoren, Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A-, PowerTag Ambient-, Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren und PowerLogic HeatTag-Sensoren, PowerTag Control und PowerLogic PD100 mit maximal 10 PowerTag Control-Geräten, maximal 15 PowerLogic HeatTagund maximal 15 PowerLogic PD100-Sensoren oder bis zu 85 Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren HINWEIS: Die Gesamtanzahl von PowerTag Control, PowerLogic HeatTag und PowerLogic PD100 darf 20 Geräte nicht überschreiten.	
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Max. 64 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Geräte, die physisch mit dem Panel Server verbunden sind, sowie virtuelle Geräte (d. h. IEEE 802.15.4-Geräte, die mit einem untergeordneten Panel Server-Gateway verbunden sind)	•
HMI (Human Machine	FDM128-Ethernet-Anzeige	•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Sicherungswiederherstellung	Sicherung und Wiederherstellung der Panel Server-Konfiguration über die Panel Server-Webseiten und die Software EcoStruxure Power Commission	•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•
Alarme	Im Allgemeinen Veröffentlichung von Alarmen, die von den Endgeräten unterstützt werden. Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf: Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät und dem Panel Server, wenn von den Endgeräten aus verfügbar ERMS am Leistungsschalter Die drei Alarmstufen von HeatTag-Sensoren	•
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	•
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS-Server	•
	HTTPS	•
	SFTP-Client	•

Datenexport	Panel Server-Webseiten für die Veröffentlichung auf dem SFTP-Server	•
	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die Panel Server-Webseiten	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit der Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen mit dem Panel Server Universal mit der Firmwareversion angegeben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwa	chungsfunktionen	Verfügbarkeit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Rückwärtsmodus über die Panel Server-Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Überwachung über die Panel Server-Webseiten	•
	Statuszuweisung aus einer Liste vordefinierter Werte für jeden generischen Ein-/ Ausgang in der Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisierung	Auf ein Panel Server-Gateway über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederherstellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Ethernet-Konfiguration für die Upstream-Kommunikation über die Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und dauerhaftes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über die Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige der Daten von I/O Smart Link-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten von Panel Server-Digitaleingängen über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über die Panel Server-Webseiten	•
	Diagnose über die Panel Server-Webseiten	•

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

- Leistung und Einschränkungen für den Panel Server Universal:
 - Wenn die SFTP-Veröffentlichung aktiviert ist, werden Alarme auf den Panel Server-Webseiten angezeigt, jedoch nicht auf dem SFTP-Server veröffentlicht.
 - Keine manuelle Hinzufügung von Wireless-Geräten, die über die Software EcoStruxure Power Commission mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Die automatische Erkennung von Wireless-Geräten unter einem untergeordneten Gateway ist auf 64 Geräte beschränkt, da Wireless-Geräte als Modbus TCP/IP-Geräte angesehen werden.
 - Die normale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - WiFi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer WiFi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen beim Data Sampling und bei der Veröffentlichung für Cloud-Anwendungen von Schneider Electric:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, für die ein Sampling durchgeführt werden kann, ist auf 2.000 und auf einen Datenfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
 - Die Anzahl individueller Alarme, die für die Überwachung konfiguriert werden können, ist auf 100 beschränkt.
- Einschränkungen für I/O Smart Link:
 - E/A-Kontextualisierung (Einstellung E/A-Status über die Software EcoStruxure Power Commission oder die Panel Server-Webseiten) ist nicht verfügbar.
 - Der Status des Leistungsschalters wird bei Auswahl der Familie Kabelgebundene Geräte.
 - Signalelement als Standard-E/A vordefiniert ist nicht verfügbar.
 - Keine vordefinierte Konfiguration verfügbar für Schneider Electric-Impulszähler.
 - Weder Betriebszeit noch Schaltspiel- oder Auslösungszähler für kabelgebundene Geräte und Standard-E/A.

- · Einschränkungen für Wireless-Geräte:
 - PowerTag Control:
 - Rückführungskreis im Schützmodus wird nicht unterstützt.
 - Die Konfiguration im Impulsrelaismodus wird nicht unterstützt.
 - Wenn ein PowerTag Control-Gerät mit einem untergeordneten Gateway verbunden ist:
 - ♦ Keine automatische Erkennung.
 - Es werden keine Daten im übergeordneten Gateway veröffentlicht. Um auf der Ebene des übergeordneten Gateways veröffentlichen zu können, muss ein benutzerdefiniertes Modell für das übergeordnete Gateway entwickelt werden.
 - Über die Panel Server-Webseiten ist keine Steuerungsfunktion verfügbar.
 - Zu befolgende Kopplung:
 - 1. Koppeln Sie die PowerTag Control-Geräte, sofern vorhanden, in der Konfiguration (alle anderen Wireless-Geräte müssen ausgeschaltet sein).
 - Koppeln Sie die PowerLogic HeatTag-Sensoren, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - 3. Koppeln Sie den PowerLogic PD100, falls vorhanden, in der Konfiguration.
 - Koppeln Sie die anderen Wireless-Geräte.
 - PowerTag Display: Nicht unterstützt von Panel Server Universal.
- Einschränkungen in Bezug auf die Topologieveröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud: Alle Geräte müssen mindestens einmal mit dem Panel Server verbunden werden, damit die richtige Topologie in der Schneider Electric-Cloud veröffentlicht wird.
- Einschränkungen in Bezug auf benutzerdefinierte Modelle für Wireless-Geräte, die über ein untergeordnetes Gateway verbunden sind: Wenn ein benutzerdefiniertes Modell denselben Namen wie ein vordefiniertes Modell verwendet und bereits Geräte mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind, gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Modell zu laden:
 - Nehmen Sie alle Geräte außer Betrieb, die bereits mit dem vordefinierten Modell verknüpft sind.
 - 2. Laden Sie das benutzerdefinierte Modell in den Panel Server.
 - 3. Starten Sie den Panel Server neu.
 - 4. Ordnen Sie die Geräte dem neu geladenen benutzerdefinierten Modell zu.
 - 5. Veröffentlichen Sie die Topologie bei Verwendung des Panel Server mit einer Schneider Electric-Cloud-Anwendung, wie z. B. EcoStruxure Asset Advisor oder EcoStruxure Resource Advisor.

Firmwareversion 001.005.001

Neue Funktionen

- Automatische Erkennung von Wireless-Geräten, die über ein untergeordnetes Gateway (Panel Server, PowerTag Link oder Smartlink SIB) verbunden sind.
- Das Smartlink SIB-Gateway wird nativ als untergeordnetes Gateway des Panel Server unterstützt.
- Definition des Energieverbrauchs des Endgeräts über die Panel Server-Webseiten (Feld Rohstoff in den Details zum Endgerät, Feld nicht in den Cloud-Services von Schneider Electric veröffentlicht).
- Für jeden Typ von PowerTag-Wireless-Geräten, gelieferte und bezogene Energie verfügbar in Modbus-Registern (neueste Version von DOCA0241EN *EcoStruxure Panel Server Modbus File* hochladen).
- Veröffentlichung von Daten auf dem SFTP-Server, die auf Geräten abgetastet wurden, die mit dem Panel Server verbunden sind, einschließlich Authentifizierung am SFTP-Server mit Benutzername und Passwort oder Benutzername und SSH-Schlüssel.
- Einstellung des Impulszählertyps für Digitaleingänge über die Panel Server-Webseiten.

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für EcoStruxure Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.005.001 angegeben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen		Verfügbar- keit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, beliebiges Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Möglichkeit zur gleichzeitigen und dauerhaften Deaktivierung der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) über die Panel Server-Webseiten	•
WiFi	2,4 GHz	•
	Externe WiFi-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Maximale Anzahl Wireless-Geräte: Bis zu 40 Wireless-Geräte als Kombination aus PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag-Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless-Anzeigehilfsgeräte für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, Wireless-CO-Sensoren, Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A-, PowerTag Ambient-, Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren und PowerLogic HeatTag-Sensoren	
	oder bis zu 65 Easergy TH110/CL110- Umgebungssensoren	
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Max. 64 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Geräte, die physisch mit dem Panel Server und virtuellen Geräten verbunden sind (d. h. IEEE 802.15.4-Geräte, die mit einem untergeordneten Panel Server-Gateway verbunden sind)	
HMI (Human Machine Interface)	FDM128-Ethernet-Anzeige	•
interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Sicherungswiederher- stellung	Sicherung und Wiederherstellung der Panel Server- Konfiguration über die Panel Server-Webseiten und die Software EcoStruxure Power Commission	•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•
Alarme	Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf: Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät und dem Panel Server, wenn von den Endgeräten aus verfügbar ERMS am Leistungsschalter	•
	Die drei Alarmstufen von HeatTag-Sensoren	

Allgemeine Funktionen		Verfügbar- keit
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	•
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS-Server	•
	HTTPS	•
	SFTP-Client	•
Datenexport	Panel Server-Webseiten für die Veröffentlichung auf dem SFTP-Server	•
	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die Panel Server-Webseiten	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit von Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen für den EcoStruxure Panel Server Universal mit der Firmwareversion 001.005.001 beschrieben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen		Verfügbar- keit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Rückwärtsmodus über die Panel Server-Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Überwachung über die Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisie- rung	Auf ein Panel Server-Gateway über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über die Panel Server- Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über die Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederher- stellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Ethernet-Konfiguration für die Upstream-Kommunikation über die Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und dauerhaftes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über die Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige der Daten von Smartlink Modbus-Geräten über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten von Panel Server-Digitaleingängen über die Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über die Panel Server-Webseiten	•
	Diagnose über die Panel Server-Webseiten	•

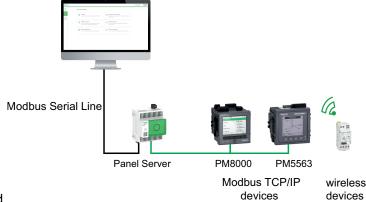
Leistungsmerkmale und Einschränkungen

- · Leistung und Einschränkungen für Panel Server Universal:
 - Wenn die SFTP-Veröffentlichung aktiviert ist, werden Alarme auf den Panel Server-Webseiten angezeigt, jedoch nicht auf dem SFTP-Server veröffentlicht.
 - Keine manuelle Hinzufügung von Wireless-Geräten, die über die Software EcoStruxure Power Commission mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Die automatische Erkennung von Wireless-Geräten unter einem untergeordneten Gateway ist auf 64 Geräte beschränkt, da Wireless-Geräte als Modbus TCP/IP-Geräte angesehen werden.
 - Die normale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - WiFi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer WiFi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen beim Data Sampling und bei der Veröffentlichung für Cloud-Anwendungen:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, für die ein Sampling durchgeführt werden kann, ist auf 2.000 und auf einen Datenfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
 - Die Anzahl individueller Alarme, die für die Überwachung konfiguriert werden können, ist auf 100 beschränkt.
- Einschränkungen für Smartlink Modbus:
 - Inbetriebnahme nur über die Software EcoStruxure Power Commission (nicht über die Panel Server-Webseiten verfügbar)
 - Die Steuerung der Smartlink Modbus-Ausgänge über die Panel Server-Webseiten ist nicht verfügbar.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte: PowerTag Control und PowerTag Display werden von Panel Server Universal nicht unterstützt.

Firmwareversion 001.005.000

Neue Funktionen

- Sicherung und Wiederherstellung der Panel Server-Konfiguration auf einem Panel Server desselben Modells über die Panel Server-Webseiten oder die EcoStruxure Power Commission-Software.
- Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) können im Panel Server über die Panel Server-Webseiten gleichzeitig und dauerhaft deaktiviert werden.
- Der serielle Modbus-Port des Panel Server kann im Rückwärtsmodus auf dem Panel Server konfiguriert werden, um jedem mit dem RS485-Port verbundenen Modbus-Client den Zugriff auf Daten von Geräten zu ermöglichen, die an den ETH1- und/oder ETH2-Ethernet-Port angeschlossen



sind.

- Selektive Kopplung mit Wireless-Geräten mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software.
- Anzeige von Daten zu den Digitaleingängen des Panel Server auf den Webseiten des Panel Server.
- Für Smartlink Modbus:
 - Daten, die sich auf das Gerät beziehen, das auf den Panel Server-Webseiten angezeigt wird.
 - Vordefinierte Alarme (Leistungsschalter geöffnet, Leistungsschalterauslösung, generischer Eingangsstatus), die auf den Panel Server-Webseiten angezeigt werden.
- · Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf:
 - Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät und Panel Server, wenn von den Endgeräten aus verfügbar (siehe DOCA0241EN EcoStruxure Panel Server - Modbus File).
 - Wartungseinstellungen zur Reduzierung des Energiebedarfs (Energy Reduction Maintenance Settings, ERMS) am Leistungsschalter.
 - Die drei Alarmstufen vom HeatTag-Sensor.
- · Zusätzliche unterstützte Wireless-Geräte: Acti9 Active Vigi.

Bekannte Probleme

Der Alarm für die Auslösung des Differenzstromschutzes wird vom Panel Server nicht für ComPacT NS-Auslöseeinheiten verwaltet, die diesen Alarm nicht bieten.

Allgemeine Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit allgemeiner Funktionen für den EcoStruxure Panel ServerUniversal mit der Firmwareversion 001.005.000 beschrieben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Allgemeine Funktionen		Verfügbar- keit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, jedem Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Panel Server-Webseiten zur gleichzeitigen und permanenten Deaktivierung der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4)	•
WLAN	2,4 GHz	•
	Externe WLAN-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Maximale Anzahl Wireless-Geräte: Bis zu 40 Wireless-Geräte als Kombination von PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag-Energiesensoren, Acti9 Active, drahtlosen Anzeigehilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, drahtlose CO ₂ -Sensoren, drahtlose Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A, PowerTag Ambient, Easergy TH110/CL110-Umgebungssensoren und HeatTagPowerLogic -Sensoren mit maximal 3 HeatTag-Sensoren	
	oder bis zu 65 Easergy TH110/CL110- Umgebungssensoren	
Modbus TCP/IP- Kommunikation	Max. 64 Modbus TCP/IP-Geräte, einschließlich Geräte, die physisch mit dem Panel Server und virtuellen Geräten verbunden sind (d. h. IEEE 802.15.4-Geräte, die mit einem untergeordneten Panel Server-Gateway verbunden sind)	•
HMI (Human Machine	FDM128	•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Sicherungswiederher- stellung	Sicherung und Wiederherstellung der Panel Server- Konfiguration über die Panel Server-Webseiten und die EcoStruxure Power Commission-Software	•
Konfiguration	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•
Alarme	Veröffentlichung von Alarmen in Bezug auf: Kommunikationsproblem zwischen einem Gerät und Panel Server, wenn von den Endgeräten aus verfügbar ERMS am Leistungsschalter	•

Allgemeine Funktionen		Verfügbar- keit
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS-Server	•
	HTTPS	•

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen

In der folgenden Tabelle ist die Verfügbarkeit von Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen für EcoStruxure Panel ServerUniversal mit der Firmwareversion 001.005.000 beschrieben.

Verfügbar

Nicht verfügbar

Inbetriebnahme- und Überwachungsfunktionen		Verfügbar- keit
Serielle Modbus- Kommunikation	Inbetriebnahme der Funktion zur Nutzung des seriellen Modbus-Ports im Rückwärtsmodus über Panel Server- Webseiten	•
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Inbetriebnahme über Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Überwachung über Panel Server-Webseiten	•
Firmwareaktualisie- rung	Auf ein Panel Server-Gateway mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway über Panel Server- Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways über Panel Server-Webseiten angewendet	•
Sicherungswiederher- stellung	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Sicherungswiederherstellung auf einem Panel Server desselben Modells über Panel Server-Webseiten	•
Konfiguration	Konfiguration mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Ethernet-Konfiguration für Upstream-Kommunikation über Panel Server-Webseiten	•
	Modbus-Konfiguration von Modbus TCP/IP- und seriellen Modbus-Geräten über Panel Server-Webseiten	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Selektive Kopplung von Wireless-Geräten über Panel Server-Webseiten	•
	Gleichzeitiges und dauerhaftes Deaktivieren der Wireless-Netzwerke (Wi-Fi und IEEE 802.15.4) im Panel Server über Panel Server-Webseiten	•
Überwachung	Anzeige von Daten von Smartlink Modbus-Geräten über Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige von Daten von Panel Server-Digitaleingängen über Panel Server-Webseiten	•
	Anzeige der Daten der unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen unter Unterstützte Geräte, Seite 61) über Panel Server-Webseiten	•
	Diagnose über Panel Server-Webseiten	•
Datenexport	Veröffentlichung in der Schneider Electric-Cloud über die Panel Server-Webseiten	•

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

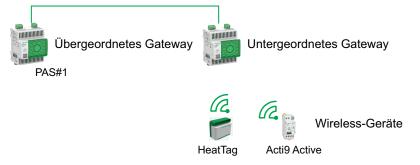
- · Leistung und Einschränkungen für Panel Server Universal:
 - Keine Datenveröffentlichung auf einem SFTP-Server.
 - Keine manuelle Hinzufügung von Wireless-Geräten, die über die EcoStruxure Power Commission-Software mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Die normale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das serielle Modbus-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - Wi-Fi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer Wi-Fi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen beim Sampling und Publishing für Cloud-Anwendungen:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, die abgetastet werden können, ist auf 2.000 und auf einen Durchfluss von 500 Datenpunkten pro Minute begrenzt.
 - Die Anzahl individueller Alarme, die für die Überwachung konfiguriert werden können, ist auf 100 beschränkt.
- · Einschränkungen für Smartlink Modbus:
 - Inbetriebnahme nur mithilfe der EcoStruxure Power Commission-Software, nicht über die Panel Server-Webseiten.
 - Der Status des Smartlink Modbus-Ausgangs wird auf den Panel Server-Webseiten nicht angezeigt.
 - Keine Steuerung von Smartlink Modbus über die Panel Server-Webseiten.
 - Keine Veröffentlichung von Smartlink Modbus-Daten in den Cloud-Anwendungen.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte: PowerTag Control und PowerTag Display werden von Panel Server Universal nicht unterstützt.

Firmwareversion 001.004.000

Neue Funktionen

- Anschluss an EcoStruxure -Cloud-Anwendungen:
 - EcoStruxure Facility Expert Energy
 - EcoStruxure Energy Hub
- Manuelles Hinzufügen von Wireless-Geräten, die über die Panel Server-Webseiten mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Gateway verbunden sind (nicht mit der Software EcoStruxure Power Commission verfügbar). Beispielsweise können untergeordnete/nachgeschaltete Gateways ein Panel Server oder PowerTag Link sein.

Beispiel: Zwei Wireless-Geräte sind in einer separaten Topologie mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Panel Server verbunden. Der untergeordnete/nachgeschaltete Panel Server (PAS#2))² ist mit einem Ethernet-Port des übergeordneten/vorgeschalteten Gateways verbunden. Weitere Informationen finden Sie in folgendem Handbuch: DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*.



 Zusätzliche unterstützte serielle Modbus-Geräte: Leistungsfaktorregler VarPlus Logic VL6 und VL12.

Bekannte Probleme

Keine bekannten Probleme.

Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit der Funktionen für den EcoStruxure Panel ServerUniversal mit der Firmwareversion 001.004.000 beschrieben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Funktionen		Verfügbar- keit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, beliebiges Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Integrierte Webseiten für die Diagnose	•
	Integrierte Webseiten zur Überwachung aller unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen in Unterstützte Geräte, Seite 61)	•
WLAN	2,4 GHz	•
	Externe WLAN-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach	Maximale Anzahl Wireless-Geräte:	•
IEEE 802.15.4	Bis zu 30 Wireless-Geräte in einer Kombination aus PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag-Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless-Anzeigehilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, Wireless-CO ₂ -Sensoren, Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A, PowerTag Ambient, Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110 und HeatTagPowerLogic -Sensoren mit max. 3 HeatTagPowerLogic .	
	Oder bis zu 65 Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110.	
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme über die Panel Server-Webseiten	
	Überwachung mit der Software EcoStruxure Power Commission und den EcoStruxure Panel Server- Webseiten	•
HMI (Human Machine	FDM128	•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Firmwareaktualisie- rung	Auf ein Panel Server-Gateway mit der Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway mit Panel Server- Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways mit der Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways mit Panel Server-Webseiten angewendet	•
Konfiguration	Software EcoStruxure Power Commission	•
	Integrierte Webseiten für die Ethernet-Einstellungen für die vorgeschaltete Kommunikation	•
	Integrierte Webseiten für die Modbus-Einstellungen von Modbus TCP/IP-Geräten und seriellen Modbus-Geräten	•
	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•

Funktionen		Verfügbar- keit
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	
	Modbus TCP/IP-Client	
	DHCP-Client	
	DHCP-Server	•
	DPWS	
	HTTPS	•

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

- Leistung und Einschränkungen für den Panel Server Universal:
 - Keine Verbindung zu EcoStruxure Facility Expert Operations.
 - Keine manuelle Hinzufügung von Wireless-Geräten, die über die Software EcoStruxure Power Commission mit einem untergeordneten/ nachgeschalteten Gateway verbunden sind.
 - Funktion zum Sichern und Wiederherstellen der Panel Server-Konfiguration nicht verfügbar.
 - Alarme nicht auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten festgelegt.
 - Die normale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit für einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit f
 ür einen an das Modbus RS485-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request betr
 ägt 10 ms.
 - Wi-Fi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer Wi-Fi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen bei der Datenabtastung und Veröffentlichung für Cloud-Anwendungen:
 - Die Anzahl der einzelnen Datenpunkte, die abgetastet werden können, ist auf 2000 begrenzt.
- Einschränkungen für Smartlink Modbus:
 - Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission, nicht über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten.
 - Status der Smartlink Modbus-Eingänge/Ausgänge oder Zähler verfügbar über die Modbus-Register, nicht auf den Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Alarme nicht auf den Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Keine Steuerung von Smartlink Modbus über die Panel Server-Webseiten.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte: PowerTag Control wird vom Panel Server Universal nicht unterstützt.

Firmwareversion 001.003.002

Neue Funktionen

Aktive vordefinierte Alarme von allen Geräten, die mit dem Panel Server verbunden sind, werden auf den Panel Server-Webseiten angezeigt.

Bekannte Probleme

 Die Version 2.24.1 der Software EcoStruxure Power Commission verwendet keine virtuelle Server-ID für den Zugriff auf serielle Modbus-Geräte.

Wenn eine *virtuelle Server-ID*, die sich von der *physischen Modbus-Adresse / Server-ID* unterscheidet, einem seriellen Modbus-Gerät zugeteilt wird, verwendet die Software EcoStruxure Power Commission Version 2.24.1 die physische Modbus-Adresse / Server-ID, um auf das serielle Modbus-Gerät zuzugreifen.

Um jegliche Probleme bei der Inbetriebnahme von seriellen Modbus-Geräten in der Software EcoStruxure Power Commission zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die physische Modbus-Adresse / Server-ID und die virtuelle Server-ID jedes nachgeschalteten Modbus-Geräts unter dem Panel Server-Gateway eindeutig ist und zuvor keinem Wireless-Gerät, seriellen Modbus-Gerät oder Modbus TCP/IP-Gerät als physische Modbus-Adresse oder virtuelle Server-ID zugewiesen wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu beheben:

- Option 1 Ändern Sie die physische Modbus-Adresse des Geräts im seriellen Modbus-Netzwerk wie folgt:
 - Setzen Sie die physische Modbus-Adresse des Geräts auf einen Wert, der keinem anderen Wireless-Gerät, seriellen Modbus-Gerät oder Modbus TCP/IP-Gerät als virtuelle Server-ID zugewiesen wurde.
 - 2. Melden Sie sich bei den Panel Server-Webseiten an und aktualisieren Sie die physische Modbus-Adresse / Server-ID des Geräts im Panel Server entsprechend.
- Option 2 Ändern Sie die virtuelle Server-ID des Geräts im Panel Server wie folgt:

Melden Sie sich bei den Panel Server-Webseiten an und ändern Sie die virtuelle Server-ID des Geräts in einen Wert, der sich von der physischen Modbus-Adresse / Server-ID jedes anderen Geräts im seriellen Modbus-Netzwerk unterscheidet.

Webseiten werden eingefroren, wenn mehrere serielle Modbus-Geräte fehlen

Wenn mehrere serielle Modbus-Geräte gleichzeitig getrennt werden (4 oder mehr), können die Panel Server-Webseiten eingefroren werden, während der Panel Server weiterhin versucht, mit den fehlenden Geräten zu kommunizieren.

Wiederherstellung des Webseitenbetriebs:

- Wenn der Panel Server nach mehreren Wiederholungen erkennt, dass die Geräte getrennt sind.
- Nach der erneuten Verbindung der fehlenden Geräte.

Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit von Funktionen für den EcoStruxure Panel ServerUniversal mit der Firmwareversion 001.003.002 beschrieben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Funktionen		Verfügbar- keit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, jedem Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Integrierte Webseiten für die Diagnose	•
	Integrierte Webseiten zur Überwachung aller unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen in Unterstützte Geräte, Seite 61)	•
WLAN	2,4 GHz	•
	Externe WLAN-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Maximale Anzahl Wireless-Geräte: Bis zu 30 Wireless-Geräte als Kombination von PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag-Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless-Anzeigehilfsgeräten für die ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, Wireless-CO ₂ -Sensoren, Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A, PowerTag Ambient, Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110 und HeatTagPowerLogic -Sensoren, mit maximal: 20 PowerTag- oder PowerLogic Tag-Energiesensoren oder Acti9 Active	•
	3 HeatTagPowerLogic 6 Wireless-Anzeigehilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter oder bis zu 65 Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110	
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme mit den Panel Server-Webseiten	•
	Überwachung mit der Software EcoStruxure Power Commission und den EcoStruxure Panel Server- Webseiten	•
HMI (Human Machine Interface)	FDM128	•
interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Firmwareaktualisie- rung	Auf ein Panel Server-Gateway mit der Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf ein Panel Server-Gateway mit Panel Server- Webseiten angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways mit der Software EcoStruxure Power Commission angewendet	•
	Auf mehrere Panel Server-Gateways mit Panel Server- Webseiten angewendet	•

Funktionen		Verfügbar- keit
Konfiguration	Software EcoStruxure Power Commission	•
	Integrierte Webseiten für die Ethernet-Einstellungen für die vorgeschaltete Kommunikation	•
	Integrierte Webseiten für die Modbus-Einstellungen von Modbus TCP/IP-Geräten und seriellen Modbus-Geräten	•
	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	•
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS	•
	HTTPS	•

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

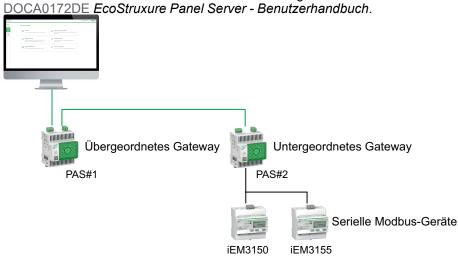
- Leistung und Einschränkungen für Panel Server Universal:
 - Funktion zum Sichern und Wiederherstellen der Panel Server-Konfiguration nicht verfügbar.
 - Alarme nicht auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten festgelegt.
 - Keine Möglichkeit zur Erfassung von Daten von einem Wireless-Endgerät, das mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Gateway des Panel Server verbunden ist, z. B. ein anderer Panel Server, ein PowerTag Link oder ein Smartlink SIB-Gateway).
 - Die normale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das Modbus RS485-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - Die Wi-Fi-Funktion ist nur über eine Verbindung mit einer Wi-Fi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen für Smartlink Modbus:
 - Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission, nicht über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten.
 - Status der Smartlink Modbus-Eingänge/Ausgänge oder Zähler verfügbar über die Modbus-Register, nicht auf den Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - · Alarme nicht auf den Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Keine Steuerung von Smartlink Modbus über die Panel Server-Webseiten.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte: PowerTag Control wird vom Panel Server Universal nicht unterstützt.

Firmwareversion 001.003.001

Neue Funktionen

- Hinzufügen von EcoStruxure Panel Server-Webseiten zur Überwachung
- Verbesserung der Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request und des Betriebs für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4
- Hinzufügen von Alarmen für PowerTag- und PowerLogic Tag-Wireless-Energiesensoren:
 - Alarm bei 45 % Nennstrom
 - Alarm bei 50 % Nennstrom
 - Alarm bei 80 % Nennstrom
 - Alarm bei Nullstrom
- WLAN-Infrastrukturmodus mit interner Antenne oder externer Antenne (Referenz PASA-ANT1).
- Manuelles Hinzufügen von seriellen Modbus-Geräten, die mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Gateway verbunden sind. Untergeordnete/nachgeschaltete Gateways können beispielsweise Panel Server, Link150 oder Gateways von Drittanbietern sein.

Beispiel: Zwei serielle Modbus-Geräte werden in einer separaten Topologie mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Panel Server verbunden. Der untergeordnete/nachgeschaltete Panel Server (PAS#2) ist mit einem Ethernet-Port des übergeordneten/vorgeschalteten Panel Server (PAS#1) verbunden. Weitere Informationen finden Sie in folgendem Handbuch:



- Integration in die Schneider Electric Cloud-Anwendungen EcoStruxure Asset Advisor, EcoStruxure Resource Advisor und EcoStruxure Energy Hub mit begrenzten Funktionen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Schneider Electric-Ansprechpartner.
- Ethernet-Diagnose zur Validierung der Panel Server-Integration in die vorgeschaltete Kommunikation.
- Neue Sprachen, die auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten unterstützt werden: Italienisch, Spanisch, Deutsch, Russisch.
- Für Wireless-Geräte: Konfiguration der Kommunikationsdauer pro Familie (Energie, Umgebung, Steuerung) auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten und in der Software EcoStruxure Power Commission.

 Die FDM128-Anzeige wird unterstützt, muss jedoch auf die letzte FDM128-Firmwareversion (ab 8.0.30) aktualisiert werden. Detaillierte Informationen zu den unterstützten Wireless-Geräten finden Sie in folgendem Handbuch: DOCA0151EN Enerlin'X FDM128- Ethernet Display for Eight Devices-Firmware Release Notes.

Acti9 Active, Wireless-Anzeigehilfsgeräte für ComPacT und PowerPacT sowie PowerLogic Tag werden nicht angezeigt.

 Fernzugriff (eine lokale Aktion ist erforderlich, um den Fernzugriff auf die EcoStruxure Panel Server-Webseiten zu ermöglichen).

Bekannte Probleme

Die Version 2.24 der Software EcoStruxure Power Commission verwendet keine virtuelle Server-ID für den Zugriff auf serielle Modbus-Geräte.

Wenn eine *virtuelle Server-ID*, die sich von der *physischen Modbus-Adresse / Server-ID* unterscheidet, einem seriellen Modbus-Gerät zugeteilt wird, verwendet die Software EcoStruxure Power Commission Version 2.24 die physische Modbus-Adresse / Server-ID. um auf das serielle Modbus-Gerät zuzugreifen.

Um jegliche Probleme bei der Inbetriebnahme von seriellen Modbus-Geräten in der Software EcoStruxure Power Commission zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die physische Modbus-Adresse / Server-ID und die virtuelle Server-ID jedes nachgeschalteten Modbus-Geräts unter dem Panel Server-Gateway eindeutig ist und zuvor keinem Wireless-Gerät, seriellen Modbus-Gerät oder Modbus TCP/IP-Gerät als physische Modbus-Adresse oder virtuelle Server-ID zugewiesen wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu beheben:

- Option 1 Ändern Sie die physische Modbus-Adresse des Geräts im seriellen Modbus-Netzwerk wie folgt:
 - Setzen Sie die physische Modbus-Adresse des Geräts auf einen Wert, der keinem anderen Wireless-Gerät, seriellen Modbus-Gerät oder Modbus TCP/IP-Gerät als virtuelle Server-ID zugewiesen wurde.
 - Melden Sie sich bei den Panel Server-Webseiten an und aktualisieren Sie die physische Modbus-Adresse / Server-ID des Geräts im Panel Server entsprechend.
- Option 2 Ändern Sie die virtuelle Server-ID des Geräts im Panel Server wie folgt:

Melden Sie sich bei den Panel Server-Webseiten an und ändern Sie die virtuelle Server-ID des Geräts in einen Wert, der sich von der physischen Modbus-Adresse / Server-ID jedes anderen Geräts im seriellen Modbus-Netzwerk unterscheidet.

Behobene Probleme

Alle bekannten Probleme in der Firmwareversion 001.002.000 wurden behoben.

Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit von Funktionen für den EcoStruxure Panel ServerUniversal mit der Firmwareversion 001.003.001 beschrieben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Funktionen		Verfügbar- keit
Funktionalität	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, jedem Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Integrierte Webseiten für die Diagnose	•
	Integrierte Webseiten zur Überwachung aller unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen in Unterstützte Geräte, Seite 61)	•
WLAN	2,4 GHz	•
	Externe WLAN-Antenne (Referenz: PASA-ANT1)	•
Kommunikation nach	Maximale Anzahl Wireless-Geräte:	•
IEEE 802.15.4	 Bis zu 30 Wireless-Geräte als Kombination von PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag- Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless- Anzeigehilfsgeräten für die ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, Wireless-CO₂- Sensoren, Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A, PowerTag Ambient, Umgebungssensoren Easergy TH110/ CL110 und HeatTagPowerLogic -Sensoren, mit maximal: 	
	 20 PowerTag- oder PowerLogic Tag- Energiesensoren oder Acti9 Active 	
	3 HeatTagPowerLogic	
	 6 Wireless-Anzeigehilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter 	
	oder bis zu 65 Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110	
Digitaleingänge (PAS600L)	Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission	•
	Inbetriebnahme mit den EcoStruxure Panel Server- Webseiten	•
	Überwachung mit der Software EcoStruxure Power Commission und den EcoStruxure Panel Server- Webseiten	•
HMI (Human Machine	FDM128	•
Interface)	PowerTag Link-Anzeige	•
Konfiguration	Software EcoStruxure Power Commission	•
	Integrierte Webseiten für die Ethernet-Einstellungen für die vorgeschaltete Kommunikation	•
	Integrierte Webseiten für die Modbus-Einstellungen von Modbus TCP/IP-Geräten und seriellen Modbus-Geräten	•
	Benutzerverwaltung über ein einzelnes Benutzerkonto	•
	Benutzerverwaltung über mehrere Benutzer mit rollenbasierter Zugriffssteuerung (RBAC)	•

Funktionen		Verfügbar- keit
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS	•
	HTTPS	•

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

- Leistungsmerkmale und Einschränkungen für EcoStruxure Panel ServerUniversal:
 - Funktion zum Sichern und Wiederherstellen der Panel Server-Konfiguration nicht verfügbar.
 - Alarme nicht festgelegt und nicht auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Keine Möglichkeit zur Erfassung von Daten von einem Wireless-Endgerät, das mit einem untergeordneten/nachgeschalteten Gateway des Panel Server verbunden ist, z. B. ein anderer Panel Server, ein PowerTag Link oder ein Smartlink SIB-Gateway).
 - Die normale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 30 ms.
 - Die maximale Antwortzeit auf einen Modbus TCP/IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
 - Die normale Panel Server-Latenzzeit für einen an das Modbus RS485-Netzwerk weitergeleiteten Modbus TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
 - Wi-Fi-Funktion nur über eine Verbindung mit einer Wi-Fi-Infrastruktur verfügbar. Zugangspunktfunktion nicht verfügbar.
- Einschränkungen für Smartlink Modbus:
 - Inbetriebnahme über die Software EcoStruxure Power Commission, nicht über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten.
 - Status der Smartlink Modbus-Eingänge/Ausgänge oder Zähler verfügbar über die Modbus-Register, nicht auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Alarme nicht auf den EcoStruxure Panel Server-Webseiten angezeigt.
 - Keine Steuerung von Smartlink Modbus über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten.
- Einschränkungen für Wireless-Geräte: PowerTag Control wird von EcoStruxure Panel ServerUniversal nicht unterstützt.

Firmwareversion 001.002.000

Neue Funktionen

- · Hinzufügen unterstützter Geräte:
 - HeatTag-Sensoren
 - Wireless-Signalisierungshilfsgeräte für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter
 - PowerLogic Tag-2P-Energiesensoren
 - Drahtlose CO₂-Sensoren
 - Drahtlose Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren
 - PowerTag A (EwSenseTemp) Sensor
 - PowerTag Ambient, drahtlose Temperatursensoren
- · Hinzufügen einer getrennten Netzwerktopologie
- Hinzufügen des Modbus-TCP/IP-Clientprotokolls
- Zusätzliche Digitaleingänge zur Überwachung des Status der externen Kontakte oder als Impulszähler
- Hinzufügen von EcoStruxure Panel Server-Webseiten zur Überwachung
- Verbesserung der normalen Antwortzeit auf einen Modbus/TCP-IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4
- Verbesserung der maximalen Antwortzeit auf einen Modbus/TCP-IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4

Bekannte Probleme

Der getrennte Modus ist so konfiguriert, dass am ETH1-Port angeschlossene nachgeschaltete Modbus-TCP/IP-Geräte von vorgeschalteten Kommunikationssystemen, die an den ETH2-Port angeschlossen sind, getrennt werden. Mit der aktuellen Firmwareversion ist es nur möglich, von den integrierten EcoStruxure Panel Server-Webseiten aus auf die nachgeschalteten Modbus TCP/IP-Gerätedaten zuzugreifen. Eine Überwachungssoftware, die über Modbus TCP/IP mit dem ETH1-Port verbunden ist, kann nicht auf die Modbus TCP/IP-Geräte zugreifen, die mit dem ETH2-Port verbunden sind. Verwenden Sie in solchen Fällen ausschließlich den geschalteten Modus.

• Wenn für einen PowerTag Energy M250/M630 für 3-polige ComPacT NSX-Leistungsschalter, einen PowerTag Energy F160, einen PowerTag Rope oder einen PowerLogic Tag Rope (Bestellreferenzen siehe die folgende Tabelle) ein aktiver Alarm vorliegt (wie im Modbus-Register gemeldet), ist der Alarm weiterhin aktiv, obwohl der Wert der Einstellung ENVT (External Neutral Voltage Tap) über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten oder die EcoStruxure Power Commission-Software geändert wird.

Um dieses Problem zu beheben, starten Sie den EcoStruxure Panel ServerUniversal neu (das detaillierte Verfahren finden Sie unter DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*).

Der Alarm für den Schutz der Phasen-Neutralleiter-Spannung lautet wie folgt:

- 80 % Unterspannung zwischen Phase und Neutralleiter
- 120 % Überspannung zwischen Phase und Neutralleiter

In der folgenden Tabelle sind die Geräte aufgeführt, die von dem Problem betroffen sind:

Geräte	Bestellreferenz
PowerTag M250 3P 250A	LV434020
PowerTag M250 3P+N 250A	LV434021
PowerTag M630 3P 630A	LV434022
PowerTag M630 3P+N 630A	LV434023
PowerTag F160 3P/3P+N	A9MEM1580
PowerTag Rope 200 A 3P/3P+N	A9MEM1590
PowerTag Rope 600 A 3P/3P+N	A9MEM1591
PowerTag Rope 1000 A 3P/3P+N	A9MEM1592
PowerTag Rope 2000 A 3P/3P+N	A9MEM1593
PowerLogic Tag Rope 120A 3P	PLTR1203P
PowerLogic Tag Rope 600A 3P	PLTR6003P
PowerLogic Tag Rope 1000A 3P	PLTR10003P
PowerLogic Tag Rope 2000A 3P	PLTR20003P

Wenn für einen PowerTag Energy 1P+N, einen PowerLogic Tag 1 P oder 2P oder einen Acti9 Active iC40 oder iC60 ein aktiver Alarm vorliegt (wie im Modbus-Register gemeldet), ist der Alarm weiterhin aktiv, obwohl der Wert für die **Phasenfolge** über die EcoStruxure Panel Server-Webseiten oder die EcoStruxure Power Commission-Software geändert wird.

Um dieses Problem zu beheben, starten Sie den EcoStruxure Panel ServerUniversal neu (das detaillierte Verfahren finden Sie unter DOCA0172DE *EcoStruxure Panel Server - Benutzerhandbuch*).

Der Alarm zur Phasenfolge lautet wie folgt:

- 80 % Unterspannung
- 120 % Überspannung
- Überstrom über 45 %, 50 % oder 80 % des Nennstroms
- Laststrom ist 0 A

In der folgenden Tabelle sind die Geräte aufgeführt, die von dem Problem betroffen sind:

Geräte	Bestellreferenz
PowerTag A9 P63 1P+N Oben	A9MEM1560
PowerTag A9 P63 1P+N Oben	A9MEM1561
PowerTag A9 P63 1P+N Unten	A9MEM1562
PowerTag A9 P63 1P+N Unten RCBO	A9MEM1563
PowerTag A9 F63 1P+N 110V	A9MEM1564
PowerLogic Tag QO 10-30A 1P+N	PLTQO301P
PowerLogic Tag QO 35-60A 1P+N	PLTQO601P
PowerLogic Tag E-Frame 10-60A 1P+N	PLTE601P
PowerLogic Tag QO 10-30A 2P	PLTQO302P
PowerLogic Tag QO 35-60A 2P	PLTQO602P
PowerLogic Tag E-Frame 10-60A 2P	PLTE602P
Acti9 Active iC40 und iC60	A9TAA••••, A9TAB••••, A9TDEC•••, A9TDFC•••, A9TDFD•••, A9TPDD•••, A9TPED•••, A9TYAE•••, A9TYBE•••

 Bei Systemen, die sowohl Modbus-Geräte als auch Wireless-Geräte enthalten, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass in der tabellarischen Ansicht der Messwerte für die Wireless-Geräte derselbe Messwert angezeigt wird wie für das Modbus-Gerät (siehe unten):



Dieses Problem tritt nur auf dieser Seite auf und wirkt sich weder auf die Messungen aus, die über das Modbus-Register an das vorgeschaltete System gemeldet werden, noch auf die Messungen, die auf der Webseite des Einzelgeräts gemeldet werden.

Dieses Problem betrifft keine Systeme, in denen ausschließlich Wireless-Geräte oder Modbus-Geräte eingesetzt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben:

- Für Systeme, die mehr Wireless-Geräte als Modbus-Geräte umfassen (z. B. 10 Wireless-Geräte und 5 Modbus-Geräte):
- 1. Entfernen Sie alle Geräte aus dem Projekt.
- 2. Fügen Sie alle Modbus-Geräte hinzu.
- 3. Fügen Sie alle Wireless-Geräte hinzu.
- 4. Entfernen Sie nur die Wireless-Geräte erneut.
- 5. Fügen Sie alle Wireless-Geräte erneut hinzu.
- Für Systeme, die mehr Modbus-Geräte als Wireless-Geräte umfassen (z. B. 10 Modbus-Geräte und 5 Wireless-Geräte):
- Entfernen Sie alle Geräte aus dem Projekt.
- 2. Fügen Sie alle Wireless-Geräte hinzu.
- 3. Fügen Sie alle Modbus-Geräte hinzu.
- 4. Entfernen Sie nur die Modbus-Geräte erneut.
- 5. Fügen Sie alle Modbus-Geräte hinzu.
- Für Systeme, die über genauso viele Modbus-Geräte wie Wireless-Geräte verfügen (z. B. 5 Modbus-Geräte und 5 Wireless-Geräte):
 - 1. Entfernen Sie alle Geräte aus dem Projekt.
 - 2. Fügen Sie alle Wireless-Geräte hinzu.
 - 3. Fügen Sie alle Modbus-Geräte hinzu.
- 4. Entfernen Sie nur die Modbus-Geräte erneut.
- 5. Fügen Sie alle Modbus-Geräte hinzu.

Funktionen

In der folgenden Tabelle wird die Verfügbarkeit von Funktionen für den EcoStruxure Panel ServerUniversal bei der Firmwareversion 001.002.000 beschrieben.

- Verfügbar
- Nicht verfügbar

Funktionen		Verfügbar- keit
Funktion	Getrennte Netzwerktopologie	•
	Geschaltete Netzwerktopologie	•
	Verbindung mit Edge Control (EcoStruxure Power Monitoring Expert, EcoStruxure Power Operation, EcoStruxure Building Operation, jedem Gebäudemanagementsystem oder Überwachungssystem eines Drittanbieters)	•
	Integrierte Webseiten für die Diagnose	•
	Integrierte Webseiten zur Überwachung aller unterstützten Geräte (siehe Bestellreferenzen im Kapitel Unterstützte Geräte, Seite 61).	•
WLAN	2,4 GHz	•
	5 GHz	•
	Externe WLAN-Antenne	•
Kommunikation nach IEEE 802.15.4	Maximale Anzahl Wireless-Geräte:	•
	Bis zu 30 Wireless-Geräte als Kombination von PowerTag Energy-Sensoren, PowerLogic Tag- Energiesensoren, Acti9 Active, Wireless- Signalisierungshilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter, drahtlosen CO ₂ - Sensoren, drahtlosen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren, PowerTag A, PowerTag Ambient, Umgebungssensoren Easergy TH110/ CL110 und HeatTagPowerLogic -Sensoren, mit maximal:	
	 20 PowerTag- oder PowerLogic Tag- Energiesensoren oder Acti9 Active 	
	3 HeatTagPowerLogic 6 Wireless Signaliniorungshilfsgeräten für	
	 6 Wireless-Signalisierungshilfsgeräten für ComPacT- und PowerPacT-Leistungsschalter 	
	oder bis zu 65 Umgebungssensoren Easergy TH110/CL110	
Digitaleingänge	,	•
Konfiguration	EcoStruxure Power Commission-Software	•
	Integrierte Webseiten zur Konfiguration der Ethernet- und Modbus-Einstellungen	•
	Benutzerverwaltung: Einzelnutzer	•
Protokolle	Modbus TCP/IP-Server	•
	Modbus TCP/IP-Client	•
	DHCP-Client	•
	DHCP-Server	•
	DPWS	•
	HTTPS	

Leistungsmerkmale und Einschränkungen

- Die normale Antwortzeit auf einen Modbus/TCP-IP-Request f
 ür ein Wireless-Ger
 ät nach IEEE 802.15.4 betr
 ägt 30 ms.
- Die maximale Antwortzeit auf einen Modbus/TCP-IP-Request für ein Wireless-Gerät nach IEEE 802.15.4 beträgt 1 s. Konfigurieren Sie den Modbus/TCP-Client-Timeout entsprechend.
- Die normale EcoStruxure Panel Server-Latenzzeit zwischen dem an das Modbus-RS485-Netzwerk weitergeleiteten Modbus-TCP/IP-Request beträgt 10 ms.
- Die Anzahl gleichzeitiger Modbus/TCP-Verbindungen ist auf 32 begrenzt.

Firmwareversion 001.001.000

Beschreibung

Ausgangsversion der Firmware für EcoStruxure Panel ServerUniversal .

Unterstützte Geräte

Wireless-Geräte

Die nachstehende Tabelle enthält die Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal sowie der Wireless-Geräte, die für eine Kommunikation mit Wireless-Geräten erforderlich ist.

Gerätefamilie	Gerät		Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal	Mindestversion der Firmware des Wireless- Geräts
Stromzähler	PowerTag A9 M63 1P+N Unten	A9MEM1522	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 M63 3P	A9MEM1540	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 M63 3P+N Oben	A9MEM1541	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 M63 3P+N Unten	A9MEM1542	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9MEM 1543	A9MEM1543	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag M250 3P 250 A	LV434020	001.003.002	001.003.002 ¹
Stromzähler	PowerTag M630 3P 630 A	LV434022	001.003.002	001.003.002 1
Stromzähler	PowerTag M250 3P+N 250 A	LV434021	001.003.002	001.003.002 1
Stromzähler	PowerTag M630 3P+N 630 A	LV434023	001.003.002	001.003.002 1
Stromzähler	PowerTag A9 M63 1P+W	A9MEM1520	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 M63 1P+N Oben	A9MEM1521	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 1P+N Oben	A9MEM1560	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 1P+N Oben	A9MEM1561	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 1P+N Unten	A9MEM1562	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 1P+N Unten RCBO	A9MEM1563	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 F63 1P+N 110 V	A9MEM1564	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 F63 3P+N	A9MEM1570	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 3P+N Oben	A9MEM1571	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 P63 3P+N Unten	A9MEM1572	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 F63 3P	A9MEM1573	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag A9 F63 3P+N 110/230 V	A9MEM1574	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerTag F160 3P/3P+N	A9MEM1580	001.003.002	001.001.000 ¹
Stromzähler	PowerTag Rope 200 A 3P/3P+N	A9MEM1590	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerTag Rope 600 A 3P/3P+N	A9MEM1591	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerTag Rope 1000 A 3P/3P+N	A9MEM1592	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerTag Rope 2000 A 3P/3P+N	A9MEM1593	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerLogic Tag E-Frame 10-60 A 1P+N	PLTE601P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag E-Frame 10-60 A 2P	PLTE602P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag E-Frame 10-60 A 3P	PLTE603P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 10-30 A 1P+N	PLTQO301P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 35-60 A 1P+N	PLTQO601P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 10-30 A 3P	PLTQO303P	001.003.002	004.000.424 1
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 35-60 A 3P	PLTQO603P	001.003.002	004.000.424 1

^{1.} Modbus-Zuordnung identisch mit PowerTag Link

Gerätefamilie	Gerät		Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal	Mindestversion der Firmware des Wireless- Geräts
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 10-30 A 2P	PLTQO302P	001.003.002	004.000.424 2
Stromzähler	PowerLogic Tag QO 35-60 A 2P	PLTQO602P	001.003.002	004.000.424 2
Stromzähler	PowerLogic Tag Rope 120 A 3P	PLTR1203P	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerLogic Tag Rope 600 A 3P	PLTR6003P	001.003.002	001.001.000
Stromzähler	PowerLogic Tag Rope 1000 A 3P	PLTR10003P	001.003.002	001.001.00
Stromzähler	PowerLogic Tag Rope 2000 A 3P	PLTR20003P	001.003.002	001.001.000
Umgebungs- sensor	Easergy TH110 Wireless- Wärmesensor	EMS59440	001.003.002	001.000.003 2
Umgebungs- sensor	Easergy CL110 Wireless- Umgebungssensor	EMS59443	001.003.002	002.001.003 2
Umgebungs- sensor	ZBRTT1 Wireless- Umgebungssensor	ZBRTT1	001.003.002	002.001.003 2
Umgebungs- sensor	Wireless-CO ₂ -Sensor	SED-CO2-G-5045	001.003.002	001.001.004
Umgebungs- sensor	Wireless-Temperatur- und -Feuchtigkeitssensor	SED-TRH-G-5045	001.003.002	001.001.004
Umgebungs- sensor	PowerTag A (EwSenseTemp)	ESST010B0400	001.003.002	001.001.004
Umgebungs- sensor	PowerTag Ambient Wireless- Temperatursensor	A9XST114	001.003.002	001.001.005
Umgebungs- sensor	PowerLogic HeatTag	SMT10020	001.003.002	002.002.009
Leistungsschal- ter	Wireless-Anzeigehilfsgerät für ComPacT NSX und PowerPacT B-Frame	LV429453	001.003.002	001.000.000
Leistungsschal- ter	Wireless-Anzeigehilfsgerät für ComPacT NSX, PowerPacT H-, J- und L-Frame, ComPacT NS und PowerPacT M-, P-Frame	LV429454	001.003.002	001.000.000
Leistungsschal-	Acti9 Active iC40 und iC60	A9TAA••••	001.003.002	001.000.001
ter		A9TAB••••	001.003.002	001.000.001
		A9TDEC•••	001.003.002	001.000.001
		A9TDFC•••	001.003.002	001.000.001
		A9TDFD•••	001.003.002	001.000.001
		A9TPDD•••	001.003.002	001.000.001
		A9TPED•••	001.003.002	001.000.001
		A9TYAE•••	001.003.002	001.000.001
		A9TYBE•••	001.003.002	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iDT40 25 A 1P+N	A9Y6E625	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iDT40 40 A 1P+N	A9Y6E640	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC40 25 A 1P+N	A9Y8E625	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC40 40 A 1P+N	A9Y8E640	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC60 25 A 2P	A9V6E225	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC60 40 A 2P	A9V6E240	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC60 25 A 2P	A9V8E225	001.005.000	001.000.001
Leistungsschal- ter	Acti9 Vigi iC60 40 A 2P	A9V8E240	001.005.000	001.000.001

^{2.} Modbus-Zuordnung identisch mit PowerTag Link

Gerätefamilie	Gerät		Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal	Mindestversion der Firmware des Wireless- Geräts
E/A-Modul	PowerTag C IO 230 V Digitales Ein-/Ausgangsmodul	A9XMC1D3	001.006.000	002.000.000
E/A-Modul	PowerTag C 2DI 230 V Digitales Eingangsmodul	A9XMC2D3	001.006.000	002.000.000
Zustandsüber- wachung	PowerLogic PD100 Sensor zur Überwachung der Teilentladung	PD100X001	001.006.000	002.000.000

Modbus TCP/IP-Geräte

Die folgende Tabelle zeigt die Mindestversion der Firmware von Panel Server Universal, die erforderlich ist, um eine Ethernet-Kommunikation mit Geräten zur Echtzeit-Messdatenüberwachung auf den Panel Server-Webseiten zu ermöglichen.

Gerätefamilie	Gerät	Panel Server Universal Firmwareversion	
Stromzähler	PowerLogic CM3250 Stromkreisüberwachung	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic CM3350 Stromkreisüberwachung	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic CM4000 Stromkreisüberwachung	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM5320 Stromzähler	METSEPM5320	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5340 Stromzähler	METSEPM5340	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5341 Stromzähler	METSEPM5341	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5560 Stromzähler	METSEPM5560	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5561 Stromzähler	METSEPM5561	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5563 Stromzähler	METSEPM5563	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5570 Stromzähler	METSEPM5570	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5580 Stromzähler	METSEPM5580	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5650 Stromzähler	METSEPM5650	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5660 Stromzähler	METSEPM5660	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5661 Stromzähler	METSEPM5661	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5760 Stromzähler	METSEPM5760	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5761 Stromzähler	METSEPM5761	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM810 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM820 Stromzähler	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM850 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM870 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM8000 Stromzähler	METSEPM8240	001.003.002
		METSEPM8243	001.003.002
		METSEPM8244	001.003.002
		METSEPM8210	001.003.002
		METSEPM8213	001.003.002
		METSEPM8214	001.003.002
		METSEPM82101	001.003.002
		METSEPM82103	001.003.002
		METSEPM82104	001.003.002
		METSEPM82143	001.003.002
		METSEPM82144	001.003.002
		METSEPM82401	001.003.002
		METSEPM82403	001.003.002
		METSEPM82404	001.003.002
		METSEPM82443	001.003.002 001.003.002
		METSEPM82444	
Transformatorüberwachung	NT935 ETH		001.003.002

Leistungsschalter und zugehörige Auslösegeräte

Die folgende Tabelle zeigt die von Panel Server Universal unterstützten Leistungsschalter für die Überwachung von Echtzeitmessungen auf Panel Server-Webseiten.

Y: Das Gerät wird von Panel Server unterstützt.

Y: Das Gerät wird von Panel Server noch nicht unterstützt.

K.A.: nicht zutreffend

Leistungsschalter	Auslöseeinheit	Verbunden r	nit			
		IFE Ethernet	IFE Ethernet-Schnittstelle		IFE Ethernet- Schaltanlagenserver	
		LV434010	LV434001	LV434011	LV434002	LV851001
MasterPact MTZ	MicroLogic 2.0 X	J	J	J	J	J
	MicroLogic 3.0 X	N	N	N	N	J
	MicroLogic 5.0 X	N	N	N	N	J
	MicroLogic 6.0 X	J	J	J	J	J
	MicroLogic 7.0 X	N	N	N	N	J
	MicroLogic 5.0 Xi	J	J	J	J	J
MasterPact NT/NW	MicroLogic 2.0 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 3.0 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 5.0 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 6.0 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 7.0 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 2.0 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 5.0 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 6.0 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 5.0 P	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 6.0 P	J	J	J	J	Nicht zutreffend
ComPacT NS	MicroLogic 7.0 A	N	N	N	N	Nicht zutreffend
	MicroLogic 7.0 H	J	J	J	J	Nicht zutreffend
ComPacT NSX	MicroLogic 5.2 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 6.2 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 5.2 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 6.2 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 7.2 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 5.3 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend

Leistungsschalter	Auslöseeinheit	Verbunden mit				
		IFE Ethernet-Schnittstelle		IFE Ethernet- Schaltanlager	nserver	elFE Integrierte Ethernet- Schnittstelle
		LV434010	LV434001	LV434011	LV434002	LV851001
	MicroLogic 6.3 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
	MicroLogic 7.3 E	J	J	J	J	Nicht zutreffend
PowerPacT H-, J- und L-Frame	MicroLogic 5.3 A	J	J	J	J	Nicht zutreffend

Serielle Modbus-Geräte

Die folgende Tabelle zeigt die Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal, die erforderlich ist, um eine Modbus-Kommunikation mit Geräten zur Echtzeit-Messdatenüberwachung auf den Panel Server-Webseiten zu ermöglichen.

Bei nicht in der Tabelle aufgeführten Dritthersteller-Geräten kann durch Lesen der verschiedenen Modbus-Register auf die Daten des Geräts zugegriffen werden. Es ist nicht möglich, auf alle über die Modbus-Register verfügbaren Daten zuzugreifen und diese auf den Panel Server-Webseiten anzuzeigen.

Gerätefamilie	Gerät	Gerät		
Stromzähler	PowerLogic CM3250 Stromkreisüberwachu	PowerLogic CM3250 Stromkreisüberwachung		
Stromzähler	PowerLogic CM3350 Stromkreisüberwachu	ing	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic CM4000 Stromkreisüberwachu	ing	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM3550 Energiezähler		001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM3550A Energiezähler		001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM3555 Strom- und Energiezä	hler	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM3555A Energiezähler		001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM4200 Enercept Strom- und	Energiezähler	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM6400NG Energiezähler	METSEEM6400NGRSCL2	001.003.002	
Stromzähler		METSEEM6400NGRSCL5	001.003.002	
Stromzähler		METSEEM6400NGRSCL1	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM6433H Energiezähler	METSEEM6433HCL10RS	001.003.002	
Stromzähler		METSEEM6433HCL05RS	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM6436H Energiezähler	METSEEM6436HCL10RS	001.003.002	
Stromzähler		METSEEM6436HCL05RS	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic EM7200 Strom und Energie	30002055	001.003.002	
		30002198	001.003.002	
		30002975	001.003.002	
Stromzähler	EasyLogic PM1130H Messgerät	EasyLogic PM1130H Messgerät METSEPM1130HCL05RS		
Stromzähler		METSEPM1130HCL05RD	001.003.002	
Stromzähler	EasyLogic PM2130 Messgerät	PM2130 Messgerät METSEPM2130D		
Stromzähler	EasyLogic PM2220 Messgerät	METSEPM2220D	001.003.002	
Stromzähler	EasyLogic PM2230 Messgerät	METSEPM2230D	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM2050 Energiezähler	A9MEM2050	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM2055 Energiezähler	A9MEM2055	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM2150 Energiezähler	A9MEM2150	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM2155 Energiezähler	A9MEM2155	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3150 Energiezähler	A9MEM3150	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3155 Energiezähler	A9MEM3155	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3250 Energiezähler	A9MEM3250	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3255 Energiezähler	A9MEM3255	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3350 Energiezähler	A9MEM3350	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3355 Energiezähler	A9MEM3355	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3455 Energiezähler	A9MEM3455	001.003.002	
Stromzähler	Acti9 iEM3555 Energiezähler	A9MEM3555	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM3250 Stromzähler	1	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM3255 Stromzähler		001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM5110 Stromzähler			

Gerätefamilie	Gerät		Mindestversion der Firmware des Panel Server Universal
Stromzähler	PowerLogic PM5111 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5310 Stromzähler	001.003.002	
Stromzähler	PowerLogic PM5330 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5331 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5560 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5561 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5563 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5570 Stromzähler	METSEPM5570	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5580 Stromzähler	METSEPM5580	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5650 Stromzähler	METSEPM5650	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5660 Stromzähler	METSEPM5660	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5661 Stromzähler	METSEPM5661	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5760 Stromzähler	METSEPM5760	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM5761 Stromzähler	METSEPM5761	001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM810 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM820 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM850 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM870 Stromzähler		001.003.002
Stromzähler	PowerLogic PM8000 Stromzähler		001.003.002
E/A-Modul	Acti 9 Smartlink Modbus	A9XMSB11 mit FW v001.003.007	001.003.002
E/A-Modul	I/O Smart Link	A9XMSB11 mit FW v003.00X.00Y	001.007.000
Schutzrelais	Easergy Sepam Series 20 BSTM Schutzrelais		001.003.002
Schutzrelais	Easergy Sepam Series 40 Schutzrelais		001.003.002
Transformatorüberwa- chung	NT935		001.003.002
Passive Leistungskorrektur	PowerLogic Leistungsfaktorregler VarPlus L	ogic VL6	001.004.000
Passive Leistungskorrektur	PowerLogic Leistungsfaktorregler VarPlus L	ogic VL12	001.004.000
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM20 Isolationsüberwachungsgerät ³	IMD-IM20	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM20H Isolationsüberwachungsgerät ³	IMD-IM20-H	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400 Isolationsüberwachungsgerät ³	IMD-IM400	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400C Isolationsüberwachungsgerät ³	IMD-IM400C	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400L Isolationsüberwachungsgerät ³	IMDIM400L	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400N IMDIM400N Isolationsüberwachungsgerät³		001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400LTHR Isolationsüberwachungsgerät ³	IMDIM400LTHR	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400THR Isolationsüberwachungsgerät ³	IMDIM400THR	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IM400THRN Isolationsüberwachungsgerät ³	IMDIM400THRN	001.005.001
Isolationsüberwachung	Vigilohm IMDIFL12MCT Isolationsfehlersuc		001.005.001

^{3.} Nur zur Datenveröffentlichung integriertes Gerät, nicht für Alarme

Leistungsschalter und zugehörige Auslösegeräte

Die folgende Tabelle zeigt die von Panel Server Universal unterstützten Modbus-SL-Leistungsschalter für die Überwachung von Echtzeitmessungen auf Panel Server-Webseiten.

Y: Das Gerät wird von Panel Server unterstützt.

Y: Das Gerät wird von Panel Server noch nicht unterstützt.

K.A.: nicht zutreffend

Leistungsschalter	Auslöseeinheit	Verbunden mit	
		IFM Modbus-SL-S	chnittstelle
		TVR00210	LV434000
MasterPact MTZ	MicroLogic 2.0 X	Nicht zutreffend	J
	MicroLogic 3.0 X	Nicht zutreffend	J
	MicroLogic 5.0 X	Nicht zutreffend	J
	MicroLogic 6.0 X	Nicht zutreffend	J
	MicroLogic 7.0 X	Nicht zutreffend	J
	MicroLogic 5.0 Xi	Nicht zutreffend	N
MasterPact NT/NW	MicroLogic 2.0 A	N	N
	MicroLogic 3.0 A	N	N
	MicroLogic 5.0 A	N	N
	MicroLogic 6.0 A	N	N
	MicroLogic 7.0 A	J	J
	MicroLogic 2.0 E	N	N
	MicroLogic 5.0 E	N	N
	MicroLogic 6.0 E	N	N
	MicroLogic 5.0 P	J	J
	MicroLogic 6.0 P	J	J
ComPacT NS	MicroLogic 7.0 A	J	J
	MicroLogic 7.0 H	N	N
ComPacT NSX	MicroLogic 5.2 A	N	N
	MicroLogic 6.2 A	J	J
	MicroLogic 5.2 E	J	J
	MicroLogic 6.2 E	J	J
	MicroLogic 7.2 E	J	J
	MicroLogic 5.3 E	N	N
	MicroLogic 6.3 E	N	N
	MicroLogic 7.3 E	J	J
PowerPacT H-, J- und L- Frame	MicroLogic 5.3 A	N	N

Schneider Electric 35 rue Joseph Monier 92500 Rueil Malmaison Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© 2024 – Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten